



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 2, April 2016, 66. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



1



2



3

**Abteilungen:**  
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.16 = 2.800  
**Beitragerhöhung:** 01.01.2012  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2017  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)  
**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1979)



**Die Vereinsführung des  
TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins  
Vereinsführung:**  
**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,  
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272  
**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neu-  
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11  
**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter  
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry  
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried  
Selmair

**Geschäftsstelle:**  
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,  
Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr,  
Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de  
**Konto:** Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15  
BIC: AUGSDE77XXX  
**Download Schwaben-Ritter**  
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161  
Augsburg, Tel. 573757.

## Kanu Schwaben Augsburg

Foto 1: Birgit Ohmayer vom BKV zur Jugendsportlerin des Jahres im Kanuslalom gewählt

Foto 2: Alexander Grimm mit Melanie Pfeifer – beide erfolgreich in Australien – Traumziel Rio de Janeiro

Foto 3: Sideris Tasiadis – Canadier Einer Spezialist – Traumziel Rio de Janeiro

### Jubilare im April

03.04.66	Schilling Oliver	50 Jahre	Abt. Basketball
05.04.51	Raabe-Keitler Evelyn	65 Jahre	Abt. Tennis
15.04.56	Kastner Renate	60 Jahre	Abt. Turnen
22.04.31	Fischer Manfred	85 Jahre	Abt. Hockey
26.04.66	Scheerer Uwe	50 Jahre	Abt. Faustball
30.04.66	Micheler-Jones Elisabeth	50 Jahre	Abt. Kanu

### Jubilare im Mai

03.05.41	Haug Traudl	75 Jahre	Abt. Tennis
06.05.51	Bönigk Burkhard	65 Jahre	Abt. Leichtathletik
25.05.51	Gnädinger Reinhard	65 Jahre	Abt. Eistanz
26.05.46	Schmidt Ingrid	70 Jahre	Abt. Tennis

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.  
**Herausgeber:** TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.  
**Redaktion/Herstellung:** Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836  
Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.  
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.  
**Bezugspreis:** je gedrucktes Heft 1 Euro  
**Download:** <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.  
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,  
Tel. 0821/346160, Fax 0821/3461620



Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)



**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 3/2016: 02.05.2016**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.  
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse  
Augsburg



## Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning  
Ali Schmid

☎ 01 76/36 24 06 62  
☎ 01 75/6 38 30 83

**Freunde des Basketballsports**, die Saison neigt sich dem Ende zu und so langsam wird abgerechnet. In den meisten Jungendlichen fanden bereits am Wochenende 12./03. die letzten Begegnungen, teils mit gutem Erfolg, statt. Nachfolgend die Ergebnisse des letzten Spieletages zur Info.

Einzig die Herren spielen noch und kämpfen gegen den Abstieg. Nachfolgend auch ein Bericht des letzten Spieles ein ausführlicherer Textfassung. Auch hier noch mal an dieser Stelle der Aufruf an alle Fans die „Großen“ auch bei den letzten Spielen der Saison zu unterstützen. Der Sechste Mann in der Halle hat schon oft geholfen das Ruder herum zu reißen.

Anbei noch die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 mit Neuwahlen. Die Versammlung findet am 11.05.2016 im Nebenraum des Restaurants Schwabenhaus in der Stauffenbergstrasse statt. Alle Mitglieder der Basketballabteilung sind herzlich dazu eingeladen daran teilzunehmen. Die Tagesordnungspunkte werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

### Samstag, 12.03.2016:

#### Bezirksoberliga U19w

TV Memmingen – TSV Schwaben 74:57 (14:14, 27:28, 46:46)

#### Bezirksliga Herren

SSV Schrobenhausen 2 – TSV Schwaben 2 72:65 (23:21, 34:37, 55:48)

#### Bezirksoberliga U10

TSV Schwaben – TSV Ottobeuren 24:13 (6:7, 12:7, 20:11)

TSV Schwaben – TSV Wasserburg/Gz. 54:3 (18:0, 30:0, 44:2)

#### Bezirksoberliga U12

TSV Schwaben – TSV Mindelheim 90:19 (19:10, 46:1, 66:19)

#### Bezirksoberliga U16m

TSV Schwaben – TSV Sonthofen 83:78 (16:17, 35:39, 62:58)

### Sonntag, 13.03.2016:

#### Bezirksoberliga U15w

TSV Etting – TSV Schwaben 61:69 (14:14, 19:34, 35:49)

#### Bayernliga U14m

TSV Schwaben – TS Jahn München 23:115 (9:23, 14:63, 20:88)

#### 2 Regionalliga Süd Herren

TSV Schwaben – DJK SB München 57:66 (21:22, 31:34, 44:47)

### Zum Spiel 2. RLS Herren TSV Schwaben – DJK SB München

## Schwaben mit roter Laterne

Nach einem spielerisch mäßigen Spiel mussten sich die Basketballer des TSV Schwaben Augsburg in der 2. Regionalliga Süd in den Schlussminuten der DJK SB München mit 57:66 (21:22, 31:34, 44:47) geschlagen geben. Nachdem Freising wiederholt gewann, übernahmen die Violetten zwei Spieltage vor Saisonabschluss die rote Laterne.

Die Schwaben verschliefen den Beginn des Spiels. Die Münchener Frösche bestimmten das Spiel und zogen schnell auf 8:19(6.) davon. Erst danach besannen sich die Schwaben auf ihre Kampfkraft und intensivierten die Verteidigungsarbeit. Innerhalb von drei Minuten waren sie auf 17:19 herangekommen. Es dauerte aber bis zum 23:22 (11.), bis sie erstmals in Führung gingen. Eigentlich hatten sie das Spiel einigermaßen unter Kontrolle, doch verlegten sie einfache Korbleger und verloren kurz

vor der Halbzeitpause zweimal in aussichtsreicher Position den Ball. So mussten sie den Gästen mit 31:34 die Halbzeitführung überlassen.

Die zweite Hälfte war sehr ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Doch im Gegensatz zu den Münchenern war bei den Violetten vor allem Castek (32 Punkte) gefordert, da von den Außenpositionen zu wenig erfolgreiche Würfe gelangen. Statt die Führung im dritten Viertel an sich zu reißen, hechelten die Violetten durch eigene Fehler immer wieder dem Münchener Tabellenzweiten hinterher. Auch im letzten Viertel waren die Gäste ständig leicht in Front. Aber die Violetten ließen nicht locker. Beim Stand von 56:58 90 Sekunden vor dem Spielende war noch alles drin. Jedoch zeigten die Schwaben gerade in der Schlussphase mit einer Freiwurfquote von 5:1 Nerven, so dass die ersatzgeschwächten Gäste beide Punkte mit nach Hause nehmen konnten.

Leider ist das Zuschauerinteresse doch sehr gering. Selbst in einer solch schwierigen Phase interessiert sich kaum jemand aus dem eigenen Verein dafür, die erste Mannschaft zu unterstützen. Schade!

**Es spielten:** Castek-32/4, Mayer-12, Kühn-6/1, Bachmann-3/1, DeSalas-2, Fiebich-2, Aygün, Dehner, Hödt, Ritschel, Rybintsev, Waldhauer.

## Michael Rataj vom DBB gesichtet

Am vergangenen Wochenende (19. – 21.01.2016) fand in Nördlingen sowie in Koblenz erneut die Basketballjugendsichtung „Talente mit Perspektive“ statt. (Zur offiziellen Pressemitteilung des DBB) Der Deutsche Basketball Bund und die ING-DiBa veranstaltete diese Maßnahme in der Altersklasse U13/U14 nun im neunten Jahr. Dabei haben es auch schon mehrere junge Talente in die weiterführenden Nationalmannschaften geschafft. In Nördlingen wurde die Talentsichtung von Jugend-Bundestrainer Stefan Meinack, sowie der Talentscout Eberhard Spissinger und in Koblenz von den DBB-Jugend-Bundestrainern Alan Ibrahimagic, Harald Stein und Kay Blümel vorgenommen, um sich die Talente aus den einzelnen Landesverbänden näher anzuschauen.

Bei dieser Talentsichtung konnten folgende Spieler- und Spielerinnen aus Bayern überzeugen und haben es in den Regionalkader des am 15. – 17. April 2016 in Heidelberg stattfindenden Projektes geschafft:

Nina Kühnhorn (DJK Don Bosco Bamberg)  
Ronja Richter (DJK Don Bosco Bamberg)  
Nina Wagner (TGLandshut)  
Viktoria Rajic (MTV München)  
Maika Herrmann (TG Würzburg)  
Stephanie Sachnovski (TSV Nördlingen)  
Kilian Kriegbaum (TSV Lohr)  
Ivan Borissov (FC Bayern München)  
Benjamin Schröder (FC Bayern München)  
Luis Wulff (FC Bayern München)  
Jakob Hanzalek (TV Memmingen)  
Michael Rataj (TSV Schwaben Augsburg)  
Jonas März (SB DJK Rosenheim/FCB)

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016: 02.05.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets



[www.ilzhoefer.com](http://www.ilzhoefer.com)

Ehrlich gut.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Boxen**

gegr.1920

Richard Langer  
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37

**Hoffnungsvoller Start in die neue Saison 2016**

Nachdem sich Abteilungsleiter Richard Langer bei seinem im Dezember gehaltenen Jahresrückblick besorgt über den starken Mitgliederschwund während der letzten Monate des alten Jahres gezeigt hatte (siehe Schwabenritter Ausgabe 01/2016), kann in der vorliegenden Ausgabe des SR erfreulicherweise berichtet werden, dass der Trend, hinsichtlich der Mitgliederzahl, zwischenzeitlich wieder eine positive Tendenz aufweist. So wurden in den beiden zurückliegenden Monaten an einigen Trainingstagen bis vierzig Trainierende registriert.



Oliver Lechner und Richard Langer bei der Einweisung der Anfängergruppe



Boxschule der Anfänger/-innen

Auffällig dabei ist, dass bei den Neuzugängen, neben Schülern und jungen Männern, vermehrt auch Mädchen und junge Frauen großes Interesse am Boxtraining zeigen.

Ausgelöst wurde diese erfreuliche Steigerung des Interesses sicherlich nicht zuletzt durch die Tatsache, dass unsere Abteilung nun **endlich** über eine eigene Website im Internet verfügt (<http://www.boxen-augsburg.de>), über welche Boxsportinteressierte die wichtigsten Informationen über unsere Abteilung abrufen können und die Website-Besucher geradezu animiert, zumindest mal ein „Schnupper-Training“ mitzumachen.

An dieser Stelle ergeht übrigens nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Webmaster, Dieter Hoffmann, der sich maßgeblich für Ausarbeitung und Gestaltung unserer Website engagiert hat.



Julia Gaul beim Sparring



Lorenz Engel beim Sparring



Mohammad Sharifi

Nicht alle zu unserer Sportart gestoßenen Interessenten werden sich zu Olympia-Boxern/-innen entwickeln; wie die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, betreibt ja ein Großteil der Mitglieder unserer Abteilung das Boxtraining ausschließlich zur Steigerung der körperlichen Fitness. Unsere Website wirbt ja geradezu auch um derartige Mitglieder.

Unsere aktiven Athleten/-innen Julia Gaul, Lorenz Engel und Mohammad Sharifi haben allerdings eine etwas andere Motivation: sie bemühen sich um die Teilnahme an der Schwäbischen Meisterschaft am 09./10. April beim PSV Augsburg. *Siegfried Keller*

**AUTOMOBILE**  
**TIERHOLD**  
VOLVO | KIA | MAZDA


Unterer Talweg 48 ☎ 0821 / 80 899-0 www.tierhold.com  
86179 Augsburg ☎ 0821 / 80 899-30 ✉ info@tierhold.com

📧 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Eistanz/-kunstlauf** gegr.1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 08 21/45 27 97  
 Marianne Koch ☎ 08 21/52 97 02  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)



**Fußball** gegr.1899

Jürgen Reitmeier ☎ 01 73/2 97 37 50  
 Gabi Meißle ☎ 01 72/8 65 35 99  
 Dirk Heinrich ☎ 01 71/2 37 28 86

## Mitgliederversammlung am 31.05.2016 im Schwabenhaus

Am Dienstag, den 31.Mai 2016, um 19.00 Uhr, findet im Nebenraum der Gaststätte im Schwabenhaus in der Stauffenbergstr. 15 unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Alle Abteilungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

### Tagesordnungspunkte

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Kassenwarts
6. Neuwahl des Jugendwarts
7. Verschiedenes

## Herrenfußball

### Herren 1

#### Die Wochen der Wahrheit haben begonnen!

Nachdem die 1. Herrenmannschaft die Hinrunde als Tabellenerster abgeschlossen haben, beginnt jetzt die entscheidende Phase der Saison 2015/16. Nächstes Heimspiel: 9.4.2016 gegen Bobingen.



## Frauenfußball

### Damen 1

**TSV Schwaben Augsburg – SC Sand II 0:2 (0:0):** Die Damen des TSV Schwaben Augsburg starten mit einem Spitzenspiel gegen den Tabellenführer, den SC Sand II, in die Rückrunde der Regional Liga Süd. Die zweitplatzierten Schwaben Damen starteten überzeugend in die erste Halbzeit gegen den SC Sand II und lieferten den Zuschauern ein spannendes Spiel. Sie kämpften sich durch Passkombinationen im Mittelfeld oder über Flanken von den Außenbahnen in den Strafraum der Gäste. Die Angriffe des SC Sand gestalteten in Form von präzisen Pässen durch die Schnittstellen der Schwabenabwehr und Flanken von der Grundlinie. Ein Torerfolg blieb für beide Mannschaften aus und so lautete der Spielstand zur Halbzeit 0:0. Die zweite Spielhälfte setzte sich fort, wie die Erste geendet hatte. Beide Teams bedrängten vehement die gegnerische Abwehr. In der 69. Minute zeigte der SC Sand II die letzte nötige Konsequenz und schloss in einem Nachschuss zum 0:1 ab. Die Schwaben sahen dennoch weiterhin die Möglichkeit, die verbleibenden Minuten zu nutzen und aufzuschließen. Der Torerfolg blieb trotz des kämpferischen Einsatzes allerdings aus. Stattdessen legte der SC Sand II in der 85. Spielminute zum 0:2 nach und damit auch den Endstand der Partie fest. Durch den 0:1-Sieg des SV Frauenbiburg gegen die Eintracht aus Frankfurt fällt der TSV Schwaben Augsburg nach dem 13. Spieltag auf den dritten Tabellenplatz.

### U13-Juniorinnen

**Futsal-Bezirksmeisterschaft 1. Platz:** Groß war die Freude bei unseren U13-Juniorinnen, die sich beim Bezirksfinale in Otto-beuren den Titel im Futsal holten. Dabei starteten sie denkbar schlecht mit einer 0:1-Niederlage gegen den 1. FC Sonthofen ins Turnier. Auch im Spiel gegen den FC Weisingen kamen die Schwaben nicht über ein 0:0 hinaus. Im entscheidenden Gruppenspiel gegen den SV Kleinerdingen gelang dann Julia der ersehnte 1:0-Siegtreffer. Im Halbfinale gegen die SG Ottobeuren erzielte Junis mit einem Distanzschuss das 1:0. Die Schwaben zogen somit ins Finale ein, in dem sie wieder auf den 1. FC Sonthofen trafen. Die Revanche gelang. Ricci brachte die Schwaben mit ihrem Treffer zum 1:0 auf die Siegerstraße, ein fulminanter Schuss von Andrea zum 2:0 sorgte für die Entscheidung. Mit einer insgesamt sehr guten Mannschaftsleistung und toller Moral gingen die Mädels letztlich verdient als Turniersieger vom Platz!



**KAHN**

**FEINKOST**  
... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50  
Telefax 08 21/45 59 95 55

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)



**Hockey**

gegr.1920

Michael Knuth  
Holger Tinnesz  
www.hockey-schwaben.de

☎ 01 70/2 28 40 67  
☎ 08 21/4 54 05 23

**Hallen-Saison**

Die Hallen-Saison ist mit den letzten Spieltagen Anfang März zu Ende gegangen. Die Ergebnisse und Leistungen unserer Mannschaften waren sehr gemischt.

Leider sind die 1. Herren nach einem Jahr in der „Oberliga Bayern“ wieder abgestiegen. Zu viele Ausfälle (beruflich und verletzungsbedingt) ergaben keine kontinuierliche Mannschaftsleistung. Erfreulich ist allerdings, dass sich einige Jugendspieler gut integrierten und reichlich Erfahrung in sammeln konnten. Dies gibt Hoffnung für die Zukunft.

Am erfolgreichsten waren unsere Knaben B. Acht Siege und nur ein Unentschieden konnte die Mannschaft verbuchen. Der 1. Platz war der berechtigte Lohn von Schweiß und Anstrengung. Wir sind stolz auf diese junge Team.

**1. Herren-Mannschaft (Oberliga Bayern)**

**17.01.2016: ASV München – Schwaben Augsburg 14:4**

Als klarer Außenseiter waren die Augsburgs dennoch zum Siegen gezwungen, um sich noch Chancen auf den Klassenerhalt zu ermöglichen. Die Münchner agierten deutlich offensiver und aggressiver als im Hinspiel. Die Schwaben hatten Probleme, das Spiel aufzubauen, da sie sofort unter Druck gesetzt wurden. Dennoch hatten die Augsburgs zu Beginn gute Chancen, um in Führung zu gehen. Zur Halbzeit führten die Münchner mit 3:1. Nach der Pause merkte man schnell, dass die Münchner schneller umschalten konnten und effektiver ihre Konter spielten. Trotz zwei weiteren Toren, war eine deutliche Niederlage nicht abzuwenden.

**Tore:** Florian Mötschel (2), Johannes Boll, Daniel Endemann

**Kader:** TW Stefan Mordstein, Daniel Endemann, Jonathan Meiss, Florian Mötschel, Johannes Hoschka, Johannes Boll, Sebastian Frauenknecht, Simon Jocher, Nicolaj Gramsamer, Erik Seidel

**23.01.2016: Schwaben Augsburg – Münchner SC 2 3:9**

Gegen die Bundesliga-Reserve vom MSC gingen die Augsburgs durch Johannes Boll bereits nach ein paar Minuten in Führung. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten. Mit 2:4 ging man in die Pause. Die Stimmung war positiv, auch wenn die Schwaben zurücklagen. Die Gäste waren jederzeit gefährlich und nutzten ihre Chancen sehr effektiv. Durch etliche Unaufmerksamkeiten der Schwaben, konnten die Münchner ihre Führung ausbauen. Die Augsburgs vergaben im Spielaufbau zu viele Bälle und auch klare Torchancen, um im Spiel zu bleiben. Am Ende war genau das ausschlaggebend und erneut Knackpunkt in diesem Spiel.

**Tore:** Johannes Boll (2), Florian Mötschel

**Kader:** TW Stefan Mordstein, Florian Mötschel, Johannes Hoschka, Johannes Boll, Sebastian Frauenknecht, Simon Jocher, Nicolaj Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Sönke Mannhardt

**30.01.2016: HCW München – Schwaben Augsburg 8:6**

Die letzte Chance auf den Klassenerhalt vergaben die Schwaben beim direkten Abstiegs Konkurrenten HC Wacker. In einem Spiel auf Augenhöhe führten die Augsburgs mit 6:5. Die große Chance war da, jedoch verletzten sich Erik Seidel und Johannes Boll schwer und konnten nicht weiterspielen. So mussten die Augsburgs sehr geschwächt die restliche Spielzeit überstehen und konnten nicht entsprechend weiteragieren wie geplant. Am Ende verloren die Schwaben mit 8:6 und müssen nun wieder in die Verbandsliga absteigen. Diese Niederlage war sehr bitter und dazu noch die schweren Verletzungen der Spieler. So einen Spielverlauf mit dieser Dramatik habe ich als Trainer selten erlebt.

**Tore:** Johannes Boll (2), Nicolaj Gramsamer (2), Simon Jocher, Sebastian Frauenknecht

**Kader:** TW Sönke Brodersen, Florian Mötschel, Johannes Hoschka, Johannes Boll, Sebastian Frauenknecht, Simon Jocher, Nicolaj Gramsamer, Erik Seidel, Dominik Endemann, Mathis Ostkamp

*Szenen aus dem Spiel gegen Schwabach*



Torwart Sönke Brodersen meistert einen gegnerischen Angriff



Florian Mötschl „schlenzt“ aus allen Lagen



Torwart Sönke Brodersen angelt sich die Strafecke vom Gegner



Dominik Endemann mit artistischer Einlage beim Schuss auf das gegnerische Tor

**13.02.2016: Schwaben Augsburg – TV 48 Schwabach 6:8**  
(Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

**21.02.2016: SB Rosenheim – Schwaben Augsburg 14:5**  
(Spielbericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor)

**Tabellenstand nach dem 10. Spieltag (Stand: 21.02.2016):**

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Münchner SC 2	10	100: 65	22
2. SB DJK Rosenheim	10	70: 50	22
3. TV 48 Schwabach	10	78: 67	21
4. ASV München	10	64: 56	12
5. Wacker München	10	48: 62	9
6. Schwaben Augsburg	10	49:109	3
Schwaben Augsburg	6	29: 70	3

**2. Herren-Mannschaft (3. Verbandsliga Südbayern)**

Die zweiten Herren hatten in der Hallen-Saison drei Spieltage – jeweils in München – mit zwei bis drei Spielen.

**2. Spieltag am 30.01.2016 in München**

**Kader:** TW Lucas Schwarz, Holger Tinnesz, Lennart Fricke, Philip Nijsen, Paul Stoll, Linus Mayerhofer, Sebastian Bischoff, Alexander Weiß, Hendrik Feldmann

Regensburger HTC – Schwaben Augsburg 2 3:3  
 SpVgg Höhenkirchen – Schwaben Augsburg 2 2:2

**3. Spieltag am 28.02.2016 in München**

**Kader:** TW Lucas Schwarz, Holger Tinnesz, Lennart Fricke, Philip Nijsen, Paul Stoll, Linus Mayerhofer, Sebastian Bischoff, Alexander Weiß, Hendrik Feldmann

ESV München 2 – Schwaben Augsburg 2 2:5  
 Eintracht Passau – Schwaben Augsburg 2 4:1  
 TSV Grünwald 2 – Schwaben Augsburg 2 7:3

**Tabellenstand nach dem 3. Spieltag** (Stand: 28.02.2016)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Eintracht Passau	6	43:11	18
2. TSV Grünwald 2	6	27:11	15
3. Schwaben Augsburg 2	6	18:19	8
4. SpVgg Höhenkirchen	6	14:25	7
5. TSG Pasing München 2	6	10:21	6
6. Regensburger HTC	6	14:23	4
7. ESV München 2	6	18:34	3

**Damen-Mannschaft (1. Verbandsliga Südbayern)**

**16.01.2016: Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2 2:4**

In einem spannenden Spiel unterlagen die Damen den Gästen aus München mit 2:4. Bis zur Halbzeit stand es 1:1, jedoch waren die Münchnerinnen an diesem Tag insgesamt aggressiver und effektiver. Die Schwaben nutzen vor allem in der zweiten Halbzeit zu selten gute Torchancen. Am Ende mussten sich die Augsburger leider geschlagen geben.

**Tore:** Martina Bäurle, Helena Faust

**Kader:** TW Anna Pleitner, Lisa Berchtenbreiter, Inga Tinnesz, Tamara Blankestijn, Helena Faust, Alisa Müller, Larissa Seuling, Katherina Wankerl, Hannah Wankerl, Sophia Wankerl, Martina Bäurle

**23.01.2016: Schwaben Augsburg – ESV München 2:2**

Die Damen zeigte ein gutes Spiel gegen die Gäste aus München. Annika Müller erzielte den ersten Treffer für die Augsburger. Das Spiel war ausgeglichen und es gab Chancen auf beiden Seiten. Zur Halbzeit stand es 1:1. Auch die zweite Hälfte blieb spannend und beide Teams erarbeiteten sich gute Tormöglichkeiten. Helena Faust erzielte den 2:2 Endstand, mit dem die Augsburger zufrieden waren. Wir freuen uns auf das letzte Spiel der Hallensaison, beim HLC Rot-Weiß München.

**Tore:** Helena Faust, Annika Müller

**Kader:** TW Anna Pleitner, Lisa Berchtenbreiter, Inga Tinnesz, Tamara Blankestijn, Helena Faust, Alisa Müller, Larissa Seuling, Sophia Wankerl, Martina Bäurle, Annika Müller

**30.01.2016: RW München – Schwaben Augsburg 4:5**

Am letzten Spieltag der Damen ging es um die Ehre und den dritten Platz in der Verbandsliga. Da die Schwaben bereits das Hinspiel deutlich gewannen, wollte man auch in München nicht verlieren. Das Spiel war sehr ausgeglichen, mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Am Ende gewannen die Augsburger dieses spannende Spiel und sicherten sich damit zum Ende der Saison einen guten dritten Platz. Mit der Leistung und dem Zusammenhalt der Mannschaft kann man sehr zufrieden sein!

**Tore:** Helena Faust (2), Inga Tinnesz, Alisa Müller, Katherina Wankerl

**Kader:** TW Anna Pleitner, Lisa Berchtenbreiter, Inga Tinnesz, Tamara Blankestijn, Helena Faust, Alisa Müller, Larissa Seuling, Sophia Wankerl, Martina Bäurle, Katherina Wankerl

**Tabellenstand nach dem 10. Spieltag** (Stand: 30.01.2016)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Wacker München 2	10	46:20	28
2. ESV München	10	50:31	20
3. Schwaben Augsburg	10	44:31	16
4. HLC RW München	10	28:26	15
5. TuS Obermenzing 2	10	32:39	9
6. ASV München 2	10	7:60	0

**Männliche Jugend B (Verbandsliga Südbayern)**

**2. Spieltag am 31.01.2016 in München-Grünwald**

Schwaben Augsburg – ESV München 2:2  
 Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2 1:3  
 Schwaben Augsburg – ASV München 4:2

**3. Spieltag am 21.02.2016 in München-Elektrohalle**

TSV Grünwald – Schwaben Augsburg 5:0  
 Schwaben Augsburg – RW München 2 4:2

**Tabellenstand nach dem 3. Spieltag** (Stand: 21.02.2016)

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TSV Grünwald	8	36:10	21
2. ESV München	8	35:13	19
3. TuS Obermenzing 2	8	45:13	18
4. Schwaben Augsburg	8	29:16	16
5. HLC RW München 2	8	19:34	9
6. Wacker München 2	8	13:26	7
7. Münchner SC 3	8	22:34	6
8. SpVgg Höhenkirchen	8	13:47	6
9. ASV München	8	14:33	4

**Weibliche Jugend B (Verbandsliga Südbayern)**

**Zwischenrunde: Spieltag am 30.01.2016 in München**

ASV München 3 – Schwaben Augsburg 0:7  
 Schwaben Augsburg – Münchner SC 3 3:1  
 Schwaben Augsburg – TSV Grünwald 4:2

**Tabellenstand nach dem 3. Spieltag** (Stand: 30.01.2016):

1. HLC RW München 3	6. TSV Grünwald
2. Wacker München	7. Münchner SC 3
3. TuS Obermenzing 2	8. HLC RW München 2
4. ESV München 2	9. ASV München 3
5. Schwaben Augsburg	10. SV Ingolstadt-H.

**Knaben A (Verbandsliga Südbayern)**

**2. Spieltag am 30.01.2016 in München**

Wacker München 2 – Schwaben Augsburg 0:1  
 Schwaben Augsburg – ASV München 1:0  
 TuS Obermenzing 2 – Schwaben Augsburg 0:0

**3. Spieltag am 20.02.2016 in München-Grünwald**

MTV München – Schwaben Augsburg 3:0  
 Schwaben Augsburg – Münchner SC 3 2:0

**Tabellenstand nach dem 3. Spieltag** (Stand: 20.02.2016):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. MTV München	7	23: 8	14
2. TuS Obermenzing 2	7	16: 4	14
3. ASV München	7	18: 8	14
4. Schwaben Augsburg	7	6: 6	11
5. Münchner SC 3	7	12:15	10
6. TSV Grünwald	7	11: 2	6
7. Wacker München 2	7	9:14	5
8. TSG Pasing München	7	5:17	4

**Knaben B (Verbandsliga Südbayern)**

Unser erfolgreichstes Team in der Hallensaison 2015/16. Herzlichen Glückwunsch an das Team und den Trainer für diese super Leistung. Wir sind stolz auf Euch!

**2. Spieltag am 17.01.2016 in Höhenkirchen**

Schwaben Augsburg – TSG Pasing 4:0  
 Schwaben Augsburg – ASV München 2 1:0  
 Schwaben Augsburg – HCW München 2 2:0

**3. Spieltag am 28.02.2016 in Höhenkirchen**

Schwaben Augsburg – ASV München 3 0:0  
 TSV Grünwald – Schwaben Augsburg 0:2  
 SpVgg Höhenkirchen – Schwaben Augsburg 1:2

**4. Spieltag am 06.03.2016 in München**

Münchner SC 3 – Schwaben Augsburg 0:1  
 Schwaben Augsburg – SpVgg Höhenkirchen 0:2

**Tabellenstand nach dem 4. Spieltag** (Stand: 06.03.2016):

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. Schwaben Augsburg	9	18: 2	25
2. SpVgg Höhenkirchen	9	20: 8	17
3. Münchner SC 3	9	18: 9	16
4. ESV München 2	9	16:11	15
5. ASV München 3	9	12: 8	14
6. ASV München 2	9	13:10	14
7. TSV Grünwald	9	9:13	10

8. TuS Obermenzing 2	9	8:18	7
9. Wacker München 2	9	9:25	4
10. TSG Pasing München	9	5:24	4

## Mädchen A (Verbandsliga Südbayern)

**3. Spieltag am 30.01.2016 in der EWS-Halle in Augsburg**

Schwaben Augsburg – Wacker München 2	1:2
Schwaben Augsburg – MTV München	0:8

**Tabellenstand nach dem 3. Spieltag (Stand: 30.01.2016):**

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. TuS Obermenzing 2	6	14:3	13
2. TSG Pasing München 2	6	17:3	12
3. MTV München	6	16:4	12
4. ASV München 2	6	15:6	11
5. SB DJK Rosenheim 3	6	8:11	5
6. Wacker München 2	6	3:13	4
7. Schwaben Augsburg	6	2:35	0

**Von der Mädchen C und den Minis lagen uns bis zum Redaktionsschluss leider keine Ergebnisse vor.**

## Feld-Saison

Ab 14. März geht es wieder hinaus aufs Feld: auf unseren Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd.

In der Heftmitte des Schwaben-Ritter und auf unserer Homepage findet Ihr die Trainingszeiten für die jeweiligen Mannschaften.

**Leider fängt die Saison mit einer Hiobsbotschaft an:** Die Damen-Mannschaft wurde vom Spielbetrieb abgemeldet, da keine personelle Kontinuität während dem Verlauf der Saison gewährleistet werden konnte. Trotzdem hoffen und wünschen wir uns den Trainingsfleiß der Damen, damit wir zur Hallensaison wieder ordentlich los legen können.

Die Punktspiele beginnen nach den Osterferien in der 2. April-Hälfte. Die Spieltermine können auf unserer Homepage und der BHV-Seite eingesehen werden. Zudem sind die Termine in der „Hockey-Hütte“ auf der Sportanlage ausgehängt.

## Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung der Hockeyabteilung findet am Montag, den 6. Juni 2016 um 19 Uhr im Vereinsheim „Schwabenhaus“ statt. Entsprechende Einladungen werden noch rechtzeitig versandt. In der Versammlung finden die turnusmäßigen Neuwahlen der Abteilungsleitung statt. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Finanzsituation der Abteilung sein. Dabei werden wir auch über eine Beitragserhöhung befinden müssen.


**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016: 02.05.2016**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
**E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)**

Schreinerei + Innenausbau GmbH



Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)  
[www.muellerwerkstaette.de](http://www.muellerwerkstaette.de)

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Kanu** gegr.1960

Horst Woppowa ☎ 08 21/70 90 19  
Dr. Thomas Ohmayer ☎ 08 21/2 67 92 85  
Bootshaus, Am Eiskanal ☎ 08 21/55 24 02  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

## Olympia Spezial

### Olympische Sommerspiele in Rio de Janeiro 2016

#### Im Zeichen der olympischen Ringe – Rio de Janeiro – der Countdown läuft

Alles fiebert in diesem Jahr auf die olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro hin. Kanutinnen und Kanuten aus aller Welt fiebern dem sportlichen Highlight des Jahres 2016 entgegen – darunter natürlich besonders die deutschen Kanuten. Der Weg nach Rio de Janeiro führt als erstes über Augsburg und dann im zweiten Teil über Marktleeburg zur begehrten Fahrkarte zu den olympischen Sommerspielen. Die deutschen Toppsportler stehen unter totem Qualifikationsdruck. Schließlich gibt es unter den vier olympischen Disziplinen wie Kajak Einer Herren, Kajak Einer Damen, Canadier Einer Herren und Canadier Zweier Herren – pro Nation nur einen einzigen Startplatz. Dies ist besonders bitter für die Augsburger Kanuten, die in drei Disziplinen ja mehrere Medaillenwärter hätten. Im Canadier Zweier Herren dagegen dominieren andere Bundesländer.

Nach der Rückkehr der Kanuten aus diversen weltweiten Warmwasserlehrgängen findet am Wochenende 09./10. April 2016 in Augsburg die erste Olympia Qualifikation statt

Nun geht es aber auch Schlag auf Schlag. Zuerst erfolgt die Sportlehrerung der Stadt Augsburg im Augsburger Rathaus im Goldenen Saal am 14. März um 19.00 Uhr für die erfolgreichen Augsburger Sportlerinnen und Sportler (Erfolge aus dem Jahr 2015, da können sich die Kanuten über ihre tollen Erfolge freuen). Aber die Karten werden ja neu gemischt, jedes Jahr die gleiche Prozedur, alles wieder auf Anfang. Keiner bekommt einen Sonderbonus, sondern es muss alles neu ausgefahren werden.

Am 25./26. März messen sich die Slalomkanuten zuerst einmal beim ICF Weltranglistenrennen in Solkan/Slowenien mit internationalen Kanuten, desgleichen findet am 02./03. April 2016 das ICF Weltranglistenrennen in Deutschland / Marktleeburg im Kanuslalom statt.

#### Nationale Olympia Qualifikation 2016 und Bestimmung der Nationalmannschaft 2016 im Kanuslalom

Die beiden Rennen in Augsburg sind der Einstieg in die diesjährige Qualifikation für das DKV-Kanuslalom-Olympia-Team: RIO 2016.

Rennen 1 und Rennen 2 finden in Augsburg statt (Termin am 09./10. April 2016) – Rennen 3 und 4 dann in Marktleeburg (16./17. April 2016) – also eine Woche später. Der Trainerrat entscheidet aufgrund der Ergebnisse dieser vier Veranstaltungen über die DKV-Kanuslalom Mannschaften 2016 bzw. dem Olympiateilnehmer RIO 2016 pro Disziplin.

- In der Leistungsklasse (LK) für die Europameisterschaft in Lipovsky Mikulas (SVK) und die Weltcup-Teilnahme 2016
- Bei den U23 (19 – 23 Jahre) für die U23-Weltmeisterschaft in Krakau (POL) und die U23-Europameisterschaft in Solkan (SLO)
- Bei den Läufen der Junioren (Jun. / 15 – 18 Jahre) für die Junioren-Weltmeisterschaft in Krakau (POL) und die Junioren-Europameisterschaft in Solkan (SLO)

#### Qualifikationsmodalitäten

**Renntmodus:** Um die Situation eines internationalen Wettkampfes bestmöglich zu simulieren, besteht ein Qualifikationsrennen aus einem „Halbfinallauf“ und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler beginnen an beiden Tagen im Halbfinale. Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifiziert sich die in den verschiedenen Bootsklassen festgelegte Anzahl von Booten für das Finale:

Herren K1: 10 Boote / Herren C1, Damen K1 und C1: 8 Boote / Herren C2: 6 Boote.



Im Halbfinale wird nach der Reihenfolge der Startnummern gestartet, im Finale in der umgekehrten Reihenfolge des Ergebnisses des Halbfinals (bestes Boot zuletzt). Für alle nicht im Finale stehenden Boote ist die Platzierung des Halbfinals gleich dem Ergebnis.

Zur Ermittlung des Gesamtergebnisses innerhalb der Leistungsklasse bzw. Junioren erhalten die Sportler entsprechend der Platzierung bei jedem Rennen Punkte (1. Platz = 0 Punkte, 2. Platz = 2 Punkte, 3. Platz = 3 Punkte usw.). Nach Abschluss aller Rennen werden die besten drei Wertungen addiert und die Qualifikationsreihenfolge mit aufsteigender Punktzahl ermittelt. In der Leistungsklasse erhalten die Medaillengewinner der Einzeldisziplinen bei der Weltmeisterschaft 2015 Bonuspunkte, welche vom Endergebnis abgezogen werden. (Weltmeister minus 2 Punkte / Silber- und Bronzemedaillegewinner minus 1 Punkt) Ergebnisse WM 2015

**Bei Punktgleichheit entscheidet:** 1. die bessere Einzelplatzierung, 2. die bessere zweite Einzelplatzierung, 3. die bessere dritte Einzelplatzierung, 4. die bessere Platzziffer nach Addition aller vier Platzierungen und 5. Addition aller vier Endzeiten der Ergebnisse in den Qualifikationsrennen.

Am 09./10. April also die Olympia Qualifikation Rennen 1 und Rennen 2 in Augsburg am Olympiakanal. Ausrichter Kanu Schwaben und am 16./17. April 2016 dann die zweite Olympia Qualifikation in Markkleeberg / Leipzig.

Ausgesiebt wird an diesen beiden April Wochenenden und die „glücklichen“ Olympiateilnehmer werden dann auch Trainingsmaßnahmen in Brasilien ergreifen, aber auch die anderen Aktiven müssen sich jährlich dieser harten nationalen Qualifikationsserie unterziehen, um sich die Plätze im Team zu erkämpfen, die zur Teilnahme an den Europameisterschaften und der Weltcupserie berechtigen.

#### **Der Rückblick auf die olympischen Sommerspiele in der Disziplin Kanuslalom:**

Kanu Schwaben Überblick auf sechs olympischen Sommerspiele und zwei Jugend Olympischen Spiele:

Olympisches Silber 2012 durch Sideris Tasiadis / Kanuslalom in London / GBR

Olympisches Gold 2008 durch Alexander Grimm / Kanuslalom in Peking / CHN

Olympisches Gold 1996 durch Oliver Fix / Kanuslalom in Atlanta / USA

Olympisches Gold 1992 durch Elisabeth Micheler-Jones in Barcelona / ESP

Olympisches Silber 1972 durch Gisela Grothaus in Augsburg / GER (FRG)

16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Kanu Schwaben bei insgesamt sechs olympischen Sommerspielen stellen sowie zwei Teilnehmerin und einen Teilnehmer an den olympischen Jugend Spielen. Dreimal dabei war Sören Kaufmann im Canadier Einer Herren.

Jugend Olympische Spiele in Singapur 2010 Silber durch Dennis Söter im C 1 Herren

Jugend Olympische Spiele in Nanjing / China 2014 Bronze durch Birgit Ohmayer im Canadier Einer Damen

Jugend Olympische Spiele in Nanjing / China 2014 vierter Platz durch Selina Jones im Kajak Einer Damen

Nachdem bereits die für Deutschland notwendigen Quotenplätze bei den letztjährigen Weltmeisterschaften für den Deutschen Kanu-Verband herausgefahren werden konnten, gilt es jetzt, die Athleten und Athletinnen zu benennen, die die deutschen Farben im „Wildwasserzentrum Deodoro“ in Rio de Janeiro / Brasilien vertreten werden. So sind schon am 09./10. April in Augsburg – aber auch eine Woche später am 16./17. April in Markkleeberg – packende Slalomwettkämpfe um Hundertstelsekunden zu erwarten. Nicht nur die Anspannung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist groß, sondern auch im Begleittross, in dem Trainer, Betreuer, Eltern und Fans mitzittern werden. Denn schließlich gibt es nur einen Platz pro Disziplin pro Nation bei den Olympischen Sommerspielen zu vergeben. Die Augsburger Kanutinnen und Kanuten werden alles daran setzen, um dabei zu sein, aber die Ausscheidung ist hart und außerdem gehört

noch ein „Quäntchen“ Glück dazu, um das begehrte Olympiaticket zu ergattern.

#### **Überblick:**

##### **Canadier Einer Herren**

**2012 Broxbourne/GBR:** Tony Estanguet/FRA siegte  
Sideris Tasiadis/KSA 2. Platz/GER  
Christos Tsakmakis/KSA 15. Platz/GRE

**2008 Shunyi/CHN:** Michal Martikan/SVK siegte  
Christos Tsakmakis den 7. Platz/GRE  
Jan Benzien 12. Platz/GER

**2004 Athen/GRE:** Tony Estanguet /FRA siegte  
Stefan Pfannmöller 3. Platz/GER  
Christos Tsakmakis 15. Platz/GRE

**2000 Penrith/AUS:** Tony Estanguet/FRA siegte  
Stefan Pfannmöller 5. Platz/GER  
Sören Kaufmann/KSA 6. Platz/GER

**1996 Ocoee/USA:** Michal Martikan/SVK siegte  
Martin Lang 7. Platz/GER  
Vitus Gesser (Husek) 12. Platz/GER  
Sören Kaufmann/KSA 17. Platz/GER

**1992 La Seu d'Urgell/ESP:** Lukas Pollert /TCH siegte  
Martin Lang 6. Platz/GER  
Sören Kaufmann/KSA 17. Platz/GER

**1972 Augsburg/GER:** Reinhard Eiben/GDR siegte  
Reinhold Kauder 2. Platz/FRG  
Jochen Förster 4. Platz/GDR  
Wolfgang Peters/KSA 5. Platz/FRG  
Jürgen Köhler 6. Platz/GDR  
Bernhard Heinemann/KSA 16. Platz/FRG

##### **Canadier Zweier Herren**

**2012 Broxbourne/GBR:** Timothy Baillie/Etienne Stott/GBR siegten  
**2008 Shunyi/CHN:** Pavol und Peter Hochschorner/SVK siegten  
Sebastian Piersig/Felix Michel 6. Platz/GER

**2004 Athen/GRE:** Pavol und Peter Hochschorner/SVK siegten  
Marcus Becker/Stefan Henze 2. Platz/GER  
Michael Senft/Christian Bahmann 4. Platz/GER

**2000 Penrith/AUS:** Pavol und Peter Hochschorner/SVK siegten  
Michael Senft/Andre Ehrenberg 8. Platz/GER

**1996 Ocoee/USA:** Frank Adisson/Wilfrid Forgues /FRA siegten  
Michael Senft/Andre Ehrenberg 3. Platz/GER  
Manfred Berro/Michael Trummer 4. Platz/GER

**1992 La Seu d'Urgell/ESP:** Joe Jacobi/Scott Strausbaugh/USA siegten  
Manfred Berro/Michael Trummer 9. Platz/GER  
Frank Hemmer/Thomas Loose 13. Platz / GER  
Hübbers/Raumann 14. Platz / GER

**1972 Augsburg/GER:** Rolf-Dieter Amend/Walter Hofmann/GDR siegten  
Baues/Schumacher 2. Platz/FRG  
Klaus Trummer/Jürgen Kretschmer 4. Platz/GDR  
Fricke/Reimann 7. Platz / FRG  
Hans Jakob Hitz/Theo Nüsing 9. Platz/FRG  
Herbert Fischer/Jürgen Henze 18. Platz/GDR

##### **Kajak Einer Herren**

**2012 Broxbourne/GBR:** Daniele Molmenti/ITA siegte  
Hannes Aigner/AKV 3. Platz / GER

**2008 Shunyi/CHN:** Alexander Grimm/KSA/GER siegte

**2004 Athen/GRE:** Benoit Peschier/FRA siegte  
Thomas Schmidt 5. Platz/GER  
Jens Ewald 25. Platz/GER

**2000 Penrith/AUS:** Thomas Schmidt /GER siegte

**1996 Ocoee/USA:** Oliver Fix/KSA/GER siegte  
Thomas Becker 3. Platz/GER  
Jochen Lettmann 8. Platz/GER

**1992 La Seu d'Urgell/ESP:** Pierpaolo Ferrazzi /ITA siegte  
Jochen Lettmann 3. Platz / GER  
Thomas Becker 26. Platz / GER  
Jens Vorsatz 29. Platz / GER

**1972 Augsburg/GER:** Siegbert Horn /GDR siegte  
Harald Gimpel 3. Platz / GDR  
Ulrich Peters/KSA 4. Platz /FRG  
Alfred Baum/KSA 5. Platz /FRG

**Kajak Einer Damen**

**2012 Broxbourne/GBR:** Emilie Fer/FRA siegte  
Jasmin Schornberg 5. Platz/GER

**2008 Shunyi/CHN:** Elena Kaliska/SVK siegte  
Jennifer Bongardt 15. Platz/GER

**2004 Athen/GRE:** Elena Kaliska /SVK siegte  
Jennifer Bongardt 09. Platz/GER  
Mandy Planert 14. Platz/GER

**2000 Penrith/AUS:** Stepanka Hilgertova (Proskova)/CZE siegte  
Mandy Planert 6. Platz/GER  
Susanne Hirt/KSA 10. Platz/GER

**1996 Ocoee/USA:** Stepanka Hilgertova (Proskova)/CZE siegte  
Elisabeth Micheler-Jones/KSA 10. Platz/GER  
Kordula Striepecke 11. Platz/GER

**1992 La Seu d'Urgell/ESP:** Elisabeth Micheler-Jones/KSA/GER siegte  
Eva Eisele (Roth)/KSA 4. Platz/GER  
Kordula Striepecke 6. Platz/GER

**1972 Augsburg/GER:** Angelika Bahmann /GDR siegte  
Gisela Grothaus/KSA 2. Platz/FRG  
Ulrike Deppe 7. Platz/FRG

## Start ins Olympiejahr 2016 – LEW begleitet Spitzensportler aus der Region – Traumziel der Sportler RIO de Janeiro/Brasilien

Der Energieversorger LEW Lechwerke AG unterstützt und begleitet Spitzensportler aus der Region auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro und hat deshalb in seiner Augsburger Zentrale – zusammen mit fünf Spitzensportlern, innen die Internet Kampagne gestartet.

Im August finden die olympischen Sommerspiele sowie anschließend dann die Paralympischen Sommerspiele statt und auch einige Spitzensportler aus dem Regierungsbezirk Schwaben könnten dabei sein und um die begehrten Medaillen mitkämpfen. LEW unterstützt deshalb fünf Athleten aus der Region bei deren Vorbereitung und beim Kampf um die Qualifikationen für Rio, darunter auch eine paralympische Sportlerin. Ziel des Projekts ist: Wir wollen die Spitzensportler aus der Region den Menschen bekannter machen!"

Athleten halten Fans in den sozialen Netzwerken und auf <http://www.RegionFuerRio.de> unter dem Hashtag#RegionFuerRio auf dem Laufenden. Der Moderator Marc Hofmann und Dr. Markus Litpher richteten einen Appell an die Gäste die Kampagne in den sozialen Netzwerken und auch sonst zu unterstützen.

Der sehr gut vorbereitete Moderator Marc Hofmann (bekannt von Radio Fantasy) sowie LEW Vorstandsmitglied Dr. Markus Litpher führten souverän die Anwesenden durch ihre Vision der Unterstützung und stellten die fünf Spitzensportler detailliert vor.

Berger Janine (Turnen) aus Bubesheim  
Brenner Lisa (Radsport) aus Durach  
Grimm Alexander (Kanuslalom) aus Augsburg  
Nothelfer Lisa (Rollstuhlbasketball) aus Biessenhofen  
Pfeifer Melanie (Kanuslalom) aus Augsburg

Der Moderator gewährte einen ausführlichen Einblick mit seinen Interviews in den Werdegang und den Visionen der einzelnen Sportler. Hier die beiden Kanuslalom Sportler Alexander Grimm und Melanie Pfeifer aus der PM LEW

**Alexander Grimm:** Olympiasieger ist man nicht nur vier Jahre, sondern ein Leben lang. Der 29-jährige Alexander Grimm weiß, wie es sich anfühlt. 2008 gelang ihm in Peking die Sensation. Der Augsburger Kanu Schwabe gewann im Kajak Einer die erste Goldmedaille für das gesamte deutsche Team und wurde praktisch über Nacht weltbekannt. Zwar verpasste er 2012 die Olympiaqualifikation für London. Dieses Jahr soll es für den angehenden Maschinenbauingenieur wieder klappen.

**Melanie Pfeifer:** Vize Europa-Meisterin 2014 und Weltmeister Bronze Medaillengewinnern 2014 und 2015. Zwei glänzende Jahre liegen hinter Melanie Pfeifer. Die 29-jährige Sportsoldatin, die an der Universität Augsburg im Master BWL mit Schwerpunkt Logistik studiert, sagt von sich selbst, dass sie paddelt seit sie auf der Welt ist. Jetzt kämpft die gebürtige Frankfurterin um ihre Olympia Premiere. Ein Ticket nach Rio wäre die Krönung ihrer Karriere.

LEW verwies auf die Leidenschaft, den eisernen Willen und die Energie der Spitzensportler, die ein ganzes Sportlerleben lang tagtäglich für die Verwirklichung dieses einen Traums OLYMPIA hinarbeiten. Dieses verdient größten Respekt und Unterstützung. Die fünf Athleten aus den diversen Disziplinen treten alle als gemeinsamer Botschafter für Bayerisch-Schwaben an. Eine Region, ein Team! Die olympischen Sommerspiele finden vom 5. – 21.08.2016 statt. Die Paralympischen Sommerspiele werden vom 7. – 18.09.2016 ausgetragen.

Ganz zum Schluss noch etwas Erfreuliches: jeder der fünf Spitzensportler erhält im Laufe des Projekts ein LEW E-Auto, gekennzeichnet mit dem #RegionFuerRio, also aufgepasst, wenn unterwegs das E-Auto ins Auge fällt, ist einer der fünf Spitzensportler damit unterwegs. Im Rahmen des Projekts verbessern die LEW besonders die finanziellen Rahmenbedingungen der fünf potentiellen Olympiateilnehmer.

Übrigens, der Einladung folgte eine große Anzahl von Gästen und Medienvertretern, da freuen wir uns auf viele weitere Veröffentlichungen unserer Spitzensportler auf den Weg nach Rio... aber auch der weiteren Kanu Schwaben Kanutinnen und Kanuten. Vision Rio de Janeiro 2016 – die härteste Kanu Slalom Saison hat begonnen!

Im Anschluss an die Kanu Schwaben Jahresabschluss-Feierlichkeiten im Januar und den Ausblick auf Rio 2016 konnten wir mit den drei Schwabenkanuten Alexander Grimm / Olympiasieger Peking 2008, Melanie Pfeifer / WM Bronze 2015 & 2014 sowie Sideris Tasiadis / Olympia Silbermedaillengewinner London 2012 noch ein spezielles Interview in Bezug auf die harte Kanu Slalom 2016 (Olympia Rio 2016) führen, bevor sie zu ihren diversen Trainingslagern aufbrechen.

### Das folgende Interview führte Marianne Stenglein mit allen drei Leistungssportlern:

#### Alexander Grimm / Disziplin Kajak Einer Herren

*Wie ist Deine Vorbereitung auf die Saison 2016 bis jetzt gelaufen?* Die Vorbereitung ist bisher nach Plan verlaufen. Ich hatte keine Verletzungen und das Wetter in Augsburg hat zum Glück auch mitgespielt.

*Bereitest Du Dich speziell auf die nationale Qualifikation vor und wie?* Gibt es irgendwelche Rituale in der Vorbereitung? Es gibt keine speziellen Rituale. Ich bereite mich einfach gut vor und absolviere meine Trainingsvorgaben bestmöglich.

*Wie steckst Du den Druck vor der nationalen Qualifikation weg?* Bisher ist der Druck noch nicht so hoch, aber mal schauen ob und wie sich das in den nächsten Monaten ändert. Eine gewisse Nervosität hat man vor jedem Rennen und man lernt auch über die Jahre immer besser damit umzugehen. Wie es in diesem Jahr wird, das lasse ich noch auf mich zukommen.

*Wie findest Du die Strecke in Rio de Janeiro?* Die Trainingsbedingungen und die Wasserqualität sind ganz gut. Die Wasserwucht könnte noch bisschen intensiver sein. Was das betrifft fühle ich mich in London wohler.

*Wie schätzt Du die Konkurrenz ein?* In Deutschland gibt es viele potentielle Kandidaten. Wer am Ende die Nase vorn hat wird sich zeigen.

*Wie sieht es international mit der Konkurrenz aus?* International gibt es einige Nationen, die ihre Olympiastarter bereits nominiert haben und das sind durchwegs alles starke Fahrer.

#### Melanie Pfeifer / Kajak Einer Damen

*Wie ist Deine Vorbereitung auf die Saison bis jetzt gelaufen?* Bisher verlief meine Vorbereitung auf die kommende Saison nach Plan. Habe fleißig Grundlagenausdauer trainiert und auch im Techniktraining an Feinheiten gefeilt. Der große Feinschliff kommt in Australien auf dem Wildwasser.

*Bereitest Du Dich speziell auf die nationale Qualifikation vor und wie?* Nein, ich bereite mich dieses Jahr genauso vor, wie in den letzten beiden Jahren zuvor.

*Gibt es irgendwelche Rituale in der Vorbereitung?* Nein, ich habe keinerlei Rituale.

*Wie steckst Du den Druck vor der nationalen Qualifikation weg?* Dieses Jahr werde ich versuchen ganz locker an die Sache ranzugehen. In der Ruhe liegt die Kraft.

*Wie findest Du die Strecke in Rio de Janeiro?* Die Strecke in Rio sieht unscheinbar aus, ist sie jedoch nicht. Sie hat Ihre Tücken

und ist nicht zu unterschätzen. Sie ist nicht so wuchtig, wie die Strecke in London, sondern vergleichsweise wie die Strecke in Wien. Schmal, relativ wenig Gefälle und wenig Geschwindigkeit aber viele kleine fiese Wellen.

*Wie schätzt Du die Konkurrenz ein?* Meine Konkurrenz ist extrem stark. Das wird ein richtig harter Wettkampf, sich da durchzusetzen. Aber ich habe schon mehrmals bewiesen, dass ich das Zeug dazu habe. Mal schauen, wie es dieses Jahr ausgeht....

#### **Sideris Tasiadis / Canadier Einer Herren**

Sideris Tasiadis hofft auf anspruchsvolle Strecke in Rio.

*Wie ist Deine Vorbereitung auf die Saison bis jetzt gelaufen?* Die Vorbereitungen bis jetzt sind ganz gut gelaufen. Ich habe sehr viel Grundlagenausdauer trainiert, um fitter zu werden.

*Bereitest Du Dich speziell auf die nationale Qualifikation vor und wie?* Ich fahre zweimal nach Al Ain zum Warmwassertrainingslager. Ich finde die Strecke dort anspruchsvoll. Dort kann man sehr gut seine Technik im Wildwasser verbessern.

*Gibt es irgendwelche Rituale in der Vorbereitung?* Einfach locker bleiben und ich probiere mein Bestes zu geben.

*Wie steckst Du den Druck vor der nationalen Qualifikation weg?* Ich denke ich werde mit dem Druck gut umgehen können. Da ich mittlerweile Erfahrungen gesammelt habe.

*Wie findest Du die Strecke in Rio de Janeiro?* Die Anlage an sich ist ganz cool. Ich hoffe die Brasilianer werden den Kurs, also die Hindernisse anders stecken, damit die Strecke anspruchsvoller wird.

*Wie schätzt Du die Konkurrenz ein?* National wird es ein Kampf werden, da nur einer hinfahren darf. Wie es vor vier Jahren war.

*Wie sieht es international aus?* Ich denke die internationale Konkurrenz wird schwer zu knacken sein, aber nicht unmöglich.

## **Kanuslalom**

### **Australian Oceanic Championships**

#### **Australien Ozanien Meisterschaften 2016 vom 19. – 21.2.2016**

Die Kajak Einer Herren konnten mit drei Sportlern unter den Top 10 punkten, desgleichen die K1 Damen und die CII Herren – sie holten sich gleich zwei Medaillen.

Die Strecke kann ja wirklich schwer ausgehängt werden, aber die K1 Damen und K1 Herren sowie CII Herren konnten damit sehr zufrieden sein, Pech hatten diesmal nur die C1 Herren!

**Kajak Einer Herren:** Der in Augsburg wohnende Sebastian Schubert (KR Hamm) verpasste als Zweiter den Sieg nur um 9/100stel Sekunden. Der Augsburger Alexander Grimm/KSA fuhr sich auf Rang sechs und Hannes Aigner/AKV machte als Zehnter auch noch einen starken Eindruck des deutschen Herrenteam.

Die deutschen Kajak-Herren demonstrierten ihre Leistungsstärke am zweiten Finaltag der Kontinentalmeisterschaften vor allem eindrucksvoll im Halbfinale und lieferten einen Vorgesmack darauf, wie eng die nationale Olympiaqualifikation um den einen deutschen Startplatz für Rio wohl werden wird. Mit Alexander Grimm und Hannes Aigner zeitgleich in Führung und Sebastian Schubert auf Rang vier sicherten sie sich den Finaleinzug. In der Final-Entscheidung (nur jeweils 10 Sportler am Start) hatten dann aber die Tschechen um den Sieger Vavrinec Hradilek das bessere Ende für sich, die Tschechen platzierten gleich vier K1 Herren Sportler unter den besten Fünf. Lediglich Sebastian Schubert gelang im Finale eine Leistungssteigerung, die beinahe für die Spitze gereicht hätte, und verdrängte den Tschechen Vit Prindis auf den dritten Platz. Aber Sebastian Schubert war mit seinem zweiten Platz hoch zufrieden, auch Alexander Grimm war mit seiner Leistung und dem sechsten Platz zufrieden: Die deutschen K1 Herren hinterließen einen starken Eindruck bei diesem stark besetzten K1 Herrenfeld.

**Canadier Zweier Herren:** Am ersten Finaltag hatten die deutschen Canadier Zweier Spezialisten für einen Doppelsieg gesorgt. Die Weltmeister Franz Anton/Jan Benzien (LKC Leipzig) setzten

sich mit deutlichem Vorsprung von 2,79 Sekunden vor ihren Teamkollegen Kai und Kevin Müller (BSV Halle) durch, dahinter belegten die Franzosen Pierre Picco/Hugo Biso den Bronzerang.

**Kajak Einer Damen:** Finalplatzierungen gab es für die drei flotten Damen im Kajak Einer. Vizeweltmeisterin Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) – sie lebt übrigens in Augsburg – verpasste den möglichen Sieg bei schneller Fahrzeit durch eine 50-Sekunden-Bestrafung an Tor 16 und paddelte sich dadurch auf den neunten Platz. Beste deutsche Kanutin war übrigens Jasmin Schornberg (KR Hamm) mit dem sechsten Platz. Die Augsburgerin Melanie Pfeifer von Kanu Schwaben, sie paddelte sich als zweitbeste Deutsche hinter Jasmin Schornberg auf den siebten Platz.

**Canadier Einer Herren:** Was war mit den diesmal mit den deutschen Canadier Einer Herren los? Der Augsburger Nachwuchssportler Florian Breuer hatte diesmal einen gefürchteten „Fünfinger“ mit im Gepäck – das war entschieden zu viel um ins Finale der Topp 10 einzuziehen, da waren die sechs Strafsekunden extra auch schon egal für ihn. Insgesamt blieben die deutschen Herren im Canadier Einer ohne eine einzige Finalplatzierung. Bestplatzierter war der zweitjüngste Timo Trummer (KV Zeitz) auf Rang elf, der ihm auch den dritten Rang in der U23-Wertung bescherte. Weitere deutsche C1 Herren Platzierungen: Nico Bettge/LKC Leipzig Platz 22., Jan Benzien/LKC Leipzig auf Platz 23., Franz Anton/LKC Leipzig mit Platz 25. und der jüngste Florian Breuer hatte diesmal leider 56 Strafsekunden und landete auf dem 29. Platz .

#### **Ergebnisse:**

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Vavrinec Hradilek (CZE) 92,08 (0), 2. Sebastian Schubert (GER/Hamm) 92,17 (0), 3. Vit Prindis (CZE) 94,48 (0), 4. Ondrej Tunka (CZE) 84,89 (0), 5. Jiri Prskavec (CZE) 95,18 (2), 6. Alexander Grimm (GER/KSA Augsburg) 95,71 (0), ... 10. Hannes Aigner (GER/AKV Augsburg) 101,79 (0).

**Canadier-Einer Herren:** 1. Matej Benus (SVK) 99,36 (2), 2. Nicholas Peschier (FRA) 100,41 (0), 3. Adam Burgess (GBR) 100,65 (0), 4. Kirill Setkin (RUS) 100,93 (0), 5. Cameron Smedley (CAN) 101,04 (2), 6. Luka Bozic (SLO) 102,20 (2), ... *im Halbfinale ausgeschieden:* 11. Timo Trummer (GER/KV Zeitz) 103,44 (2), 22. Nico Bettge (GER/LKC Leipzig) 107,76 (0), 23. Jan Benzien (GER/LKC Leipzig) 108,88 (8), 25. Franz Anton (GER/LKC Leipzig) 112,56 (8), 29. Florian Breuer (GER/KSA Augsburg) 161,38 (56), *in der Qualifikation ausgeschieden:* 37. David Schröder (GER/LKC Leipzig).

**Canadier-Zweier Herren:** 1. Franz Anton/Jan Benzien (GER/LKC Leipzig) 106,55 (0), 2. Kai Müller/Kevin Müller (GER/BSV Halle) 109,34 (0), 3. Pierre Picco/Hugo Biso (FRA) 110,31 (2), 4. Luka Bozic/Saso Taljat (SLO) 110,45 (2), 5. Peter Skantar/Ladislav Skantar (SVK) 110,46 (2), 6. Mikhail Kuznetsov/Dmitri Lariov (RUS) 112,44 (2), ... *im Halbfinale ausgeschieden:* 13. David Schröder/Nico Bettge (GER/LKC Leipzig) 118,65 (8), Robert Behling/Thomas Becker (GER/MSV Buna Schkopau) verletzungsbedingt nicht am Start.

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Jana Dukatova (SVK) 105,09 (2), 2. Jessica Fox (AUS) 105,18 (2), 3. Rosalyn Lawrence (AUS) 106,54 (0), 4. Veronika Vojtova (CZE) 106,80 (0), 5. Karolina Galuskova (CZE) 108,12 (2), 6. Jasmin Schornberg (GER/KR Hamm) 109,02 (4), 7. Melanie Pfeifer (GER/KSA Augsburg) 109,17 (2), ... 9. Ricarda Funk (GER/KSV Bad Kreuznach) 149,52 (50), *im Halbfinale ausgeschieden:* 17. Cindy Pöschel (GER/LKC Leipzig) 113,76 (2).

### **Nachwuchskanuten in der Oase Al Ain**

**Augsburger Kanuten Apel, Bolg, Jones und Strauss ab 7.2.2016 unterwegs in die Oase Al Ain – weitere Kanu Schwaben Kanuten folgten.**

Während ein Teil der Augsburger Kanuten derzeit in Penrith/Sydney/Australien beim Warmwassertraining mit dem deutschen Team unterwegs war und dort auch schon erfolgreich beim ersten internationalen Kanuslalom Wettkampf teilnahm, machten sich am 7.2. die ersten Nachwuchskanuten auf den Weg nach Al Ain. Die Augsburger Kanuten Apel, Bolg, Jones und

**Beachten Sie bitte den Sommertrainingsplan 2016 auf den Seiten 12/13 zum Heraustrennen und lesen Sie ab Seite 14 den Bericht der Kanu Schwaben zuende!**

# Vorläufiger Sommertrainingsplan 2016

gültig vom 1. Mai bis 30. Sept. 2016 (Fußball ab 1. März bis 1. Nov. 2016)

[www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

Bei Zweifelsfällen bitten wir alle Interessenten sich direkt mit der Abteilungsleitung in Verbindung zu setzen

**Basketball** Matthias Benning 5898085, [abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de](mailto:abteilungsleitung@basketball-schwaben-augsburg.de)

Herren 1	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 1	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 2/U20	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Herren 2	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Damen 1	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
Jugend w	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
Jugend w	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Bert-Brecht-Realschule
U18m	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
U18m/U20m	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	RWS 4
U16m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
U16m	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Bleriotsschule
U14m	Dienstag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Rotes Tor
U14m	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Fördertraining	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI

**Boxen** R. Langer 5409737 o. 0179/5414342, [richard@langer-martin-langer.de](mailto:richard@langer-martin-langer.de), G. Englisch 0177/2535095

Aktive und Jugend	Di. u. Do.	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Aktive und Jugend	Sa.	10:00 - 12:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2

**Eisanz** H. Haunstetter 452797, [h.haunstetter@googlemail.com](mailto:h.haunstetter@googlemail.com)

Wir bitten die Trainingszeiten direkt aus dem Internet [www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de) zu entnehmen, da eine aktuelle Aufstellung zur Zeit nicht möglich ist.

**Faustball** M. Horber 592032, J. Sellmann 3157418

1./2. Mannschaft/Allgemein	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	TVA, Gabelsberger Str.
----------------------------	----------	---------------	-----	------------------------

**Fechten** Lindner Michael 015158263426, [mike\\_lindi@gmx.de](mailto:mike_lindi@gmx.de)

Anfänger, Jugendliche, Erwachsene	Freitag	19:00 - 20:30	Uhr	Vereinshalle Kriegshaber
-----------------------------------	---------	---------------	-----	--------------------------

**Fußball** J. Reitmeier 0173/2973750, G. Meissle 553819, D. Heinrich 0171/2372886

<b>Herren 1 + 2</b>	Mo., Di., Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Do.	18:30 - 20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 - Junioren (U 18/U19)	Mo., Mi., Fr	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B1 - Junioren (U 16/U17)	Mo., Mi., Fr	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B2 - Junioren (U 16/U17)	Mo., Mi., Fr	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C1 - Junioren (U 14/U15)	Mo., Mi., Fr	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C2 - Junioren (U 14/U15)	Mo., Mi., Fr	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D1 (U 12/U13)	Mo., Mi., Fr	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D2 Jun.. (U 12/U13)	Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E1 (U 10/U11)	Mo. u. Mi.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E2 - Jun. (U 10/U11)	Mi. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F1 (U 07-U09)	Mo. u. Fr.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F2 - Jun. (U 07-U09)	Mo. u. Mi.	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
G- Junioren (U 07 u. jünger)	Fr	17:00 - 18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
<b>Damen 1+2</b>	Di. u. Do.	19:00 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd
<b>Damen 1</b>	Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B 1- Juniorinnen (U 17)	Mo,Di. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 2 - Juniorinnen (U17)	Di. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (U15)	Di. u. Do.	18:00 - 19:30	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (U13)	Di. u. Do.	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd
E - Juniorinnen (U11)	Di. u. Do.	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd

<b>Hockey</b> M. Knuth 0170/2284067, michael.knuth@hockey-schwaben.de					
Mädchen C	Mi u Do	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd	
Mädchen B	Mi u Do	17:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd	
Mädchen A, WJB	Mi	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd	
Mädchen A, WJB	Freitag	17:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd	
Minis	Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sportanlage Süd	
Mädchen + Knaben D	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Sportanlage Süd	
Knaben C/B	Di	17:30 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd	
Knaben C/B	Fr	17:00 - 19:00	Uhr	Sportanlage Süd	
Damen mJB	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd	
Herren	Di. u. Do.	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd	
Senioren, Eltern, Freizeit	Mi	18:30 - 20:30	Uhr	Sportanlage Süd	
<b>Kanu</b> H. Woppowa 706519, horst.woppowa@kanu-schwaben-augsburg.de, T. Ohmayer 2679285					
Schüler	Mi. u. Fr.	16.00 - 18.00	Uhr	Bootshaus Am Eiskanal	
Jugend/Junioren	Mi., Fr., So.	nach Vereinh.		Bootshaus Am Eiskanal	
Aktive/LK 1	Mo. - So.	nach Vereinh.		Bootshaus Am Eiskanal	
Wandergruppe	Mi. u. Fr.	18:30 - 20:00	Uhr	Bootshaus Am Eiskanal	
Die Einteilungen der Trainingsgruppen in den Altergruppen werden von Stefan Schäfer (Jugend/Junioren), Lisa Micheler-Jones (Sch) und Georg Oberrieser(Wandergruppe) vorgenommen					
<b>Leichtathletik</b> Peter Pawlitschko, peterpawlitschko@gmx.de					
Jug./Aktive	Wastian	Mo. U. Mi	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler C + D	Askovic/Edelmann	Mo. U. Mi.	17:00 - 19:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Schüler A + B	Askovic	Mo. U. Mi.	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Krafttraining	Pawlitschko	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Wastian/Askovic	Samstag	nach Absprache		Ernst-Lehner-Stadion
<b>Tischtennis</b> D. Stowasser 513593, schwaben-augsburg-tt@web.de					
Damen und Herren	Mo.	19:30 - 22:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)	
	Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)	
<b>Turnen</b> Roland Regele 0170/5635965 ; Nicole Zaar 50896166 nicole.zaar@freenet.de					
<b>Allgemeines Turnen (Einsteiger und Fortgeschrittene)</b>					
Mutter und Kind ( - 4 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (4 - 7 Jahre)	Montag	17:00 - 18:00	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (7 - 12 Jahre)	Montag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Anna	
Kinder (4 - 7 Jahre)	Dienstag	14:30 - 15:30	Uhr	Vereinshalle	
<b>Geräteturnen (Fortgeschrittene)</b>					
Mädchen	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggergymnasium	
	Freitag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle	
Jungen	Freitag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle	
<b>Kunstturnen/Leistungsturnen in unserem Leistungszentrum</b>					
Nachwuchs weiblich	Di, Do	15:30 - 17:30	Uhr	Arberhalle	
Kunstturnen weiblich	Di, Do	17:00 - 20:00	Uhr	Arberhalle	
Kunstturnen weiblich	Samstag	12:00 - 15:00	Uhr	Arberhalle	
Nachwuchs männlich	Mo, Mi, Fr.	16:30 - 18:30	Uhr	Arberhalle	
Kunstturnen männlich	Mo. - Fr.	16:30 - 20:00	Uhr	Arberhalle	
	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	Arberhalle	
<i>Die genauen Trainingsmöglichkeiten und -Tage werden direkt mit dem Trainer und den Eltern abgestimmt</i>					
<b>Angebote für Sportstudenten</b>					
Turnen und Üben für Studenten	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Arberhalle	
	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle	
<b>Gesundheit</b>					
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna	
	Dienstag	10:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle	
	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggergymnasium	
Damengymnastik	Dienstag	19:00 - 20:00	Uhr	Ulrichschule, Maximilianstraße	
<b>Gymnastik und Fitneß</b>					
Ski-und Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle	
Allgemeines Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle	
<b>Bewegungskünste</b>					
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle	
<b>Wintersport</b> R. Schneider 813110, Birgit Zahn 08231/918687					
---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport					



Kanu Schwaben in Al Ain, Selina Jones, Elena Apel und Leo Bolg als Vorhut

Strauss flogen in die Oase Al Ain, nur ein kurzer Flug von sechs Stunden und dann noch der Transfer zur Oase, schon befanden sich die Kanuten am Ziel.

Die Kanustrecke befindet sich in Al Ain (gehört zum Emirat Abu Dhabi), an der Grenze zum Oman. Dort ist die riesige Oase „Green Mubazzarah“ mit einer Kanuslalomstrecke, die seit einigen Jahren von den Kanusportlern im Januar und Februar in Beschlag genommen wird. In den Ferienhäusern von Green Mubazzarah wohnen fast alle Sportler, die dort trainieren. Das Ziel ist eine perfekte Vorbereitung auf die anstehende Kanuslalom Saison 2016 mit Warmwasserlehrgang für die anstehenden nationalen Qualifikationen der Junioren/U23-Nationalmannschaft im April. Die AL Ain Strecke ist länger als die herkömmlichen Strecken und eignet sich daher optimal für Ausdauerheiten im Wildwasser. Außerdem verlangt sie den Sportlern beinahe jeden Schwierigkeitsgrad ab, was auch an den enormen Geschwindigkeits- / Gefälle Unterschieden der verschiedensten Abschnitte liegt.

Temperaturen von 25 bis 28 Grad und mehr machen den Warmwasserlehrgang zum Idealfall ohne zu lange Anreisen unternehmen zu müssen.

Erster Teil der Sportler ex Augsburg waren: Elena Apel, Leo Bolg und Selina Jones von den Kanu Schwaben im DKV Team betreut von Mira Faber/DKV Bundestrainerin U23 starteten mit Thomas Strauß/AKV Augsburg, sowie Laurenz Laugwitz (Köln) vom Stützpunkt Augsburg aus. Es folgten dann Sportler aus Leipzig sowie weitere Kanuten wie Birgit Ohmayer, Samuel Hegge, Dennis Söter und Sideris Tasiadis (alle Kanu Schwaben).

## Australian Open in Penrith vom 5. – 7.2.2016

Zwei Augsburger im Finale der TOPP 10 der Kajak Einer Herren mit starken Ergebnissen – Alexander Grimm fuhr sich auf den fünften Platz und Hannes Aigner auf den neunten Platz – bei den Australian Open im Kanuslalom/Penrith

Der Schwabenkanute Alexander Grimm (Olympiasieger Peking 2008) und Hannes Aigner vom Nachbarverein AKV (Olympia Bronzemedaille London 2012) konnten ihre gute Form zum Jahresbeginn unter Beweis stellen (trotz kurzer Vorbereitungszeit in Australien) und sich einen guten Platz im Finale der TOPP 10 Kajak Einer Herren sichern. Alexander Grimm war mit seinem fünften Platz soweit ganz zufrieden, denn so früh in der Wett-

kampfsaison (erster internationaler Kanuslalom Wettkampf nach der Winterpause) und dann schon ein solch starkes Ergebnis im heiß umkämpften Finalfeld, lässt noch Platz nach oben. Zwei Strafsekunden handelte er sich unterwegs ein, desgleichen Hannes Aigner. Dieser fuhr sich mit zwei Strafsekunden im Finale auf den neunten Platz. Also zwei wirklich starke Ergebnisse. Der Augsburger Kanute Sebastian Schubert (er startet für den KR Hamm) hatte Pech mit seinem 16. Platz im Halbfinale, so konnte er nicht am Finallauf teilnehmen.

Übrigens im Semifinale war Hannes Aigner auf dem fünften Platz und Alexander Grimm auf dem achten Platz, im Finale haben die Beiden dann die Plätze „fast“ getauscht: Grimm fünfter und Aigner neunter.

**K1 Herren Medaillenplätze:** 1. Platz Vit Prindis (CZE) 89,65 (0), 2. Platz Daniele Molmenti (ITA) 90,09 (0), 3. Platz Peter Kauzer (SLO) 90,19 (0), 5. Platz Alexander Grimm (GER-KSA) 92,65 (2) und Hannes Aigner (GER-AKV) 94,95 (2).

**Canadier Einer Damen:** Übrigens, bei den Canadier Einer Damen war keine Deutsche am Start. Es siegte die Australierin Jessica Fox. Die ersten vier Plätze wurden von Australierinnen belegt.

**Rückblick auf die Finalläufe aus deutscher Sicht:** Die Augsburgerin Ricarda Funk (sie startet für Bad Kreuznach) holte sich die Silbermedaille hinter der Österreicherin Corinna Kuhnle und vor der Tschechin Veronika Vojtova bei den Kajak Einer Damen. Auch das Canadier Zweier Herren Boot David Schröder/Nico Bettge (LKC Leipzig), das CII Boot Robert Behling/Thomas Becker (MSV Buna-Schkopau) als Fünfte und Achte sowie der junge Schwabenkanute Florian Breuer als Neunter im Canadier-Einer Herren brachten starke Finalplatzierungen für das deutsche Team.

Australian Open in Penrith / Sydney / Australien KANUSLALOM Semi- und Finale in drei Disziplinen – Schwabenkanute Florian Breuer fuhr sich als einziger Deutscher ins Finale der TOPP 10

**Canadier Einer Herren:** Überraschung – eigentlich nicht – denn wer weiß, wie diszipliniert Florian Breuer trainiert und sich voll konzentriert auf seine Läufe mit dem Bundestrainer Sören Kaufmann vorbereitet, konnte er sich auf der Olympiastrecke von 2000 ins Finale fahren. Leider passierten ihm auf der technisch sehr schwierig ausgehängten Wettkampfstrecke vier Torstabberührungen und er musste mit acht Strafsekunden im Gepäck seinen Lauf sicher ins Ziel bringen. Sein Endstand im Finale der TOPP 10 war mit den Strafsekunden dann letztendlich der neunte Platz. Sieger war der Slowake Matej Benus, gefolgt von zwei tschechischen Booten. Eine starke Leistung, der einzige Deutsche mit Florian Breuer/Kanu Schwaben im Finale und bei der Wertung der U 23 Kanuten war er sogar zweitbestes Boot hinter Lukas Rohan und wurde deshalb auch bei U23-Sportlern geehrt.



Florian Breuer

Im Semifinale fuhr sich Florian auf den zehnten Platz und das brachte ihm den Start im Finallauf der besten Canadier Einer Herren. Im Gegensatz zu Jan Benzien, der Leipziger hatte zwar einen Null Fehlerlauf, aber es war nicht sein Glückstag, er fuhr im Semifinale auf den 18. Platz und konnte mit dieser Platzierung nicht im Finale teilnehmen, desgleichen Nico Bettge/LKC Leipzig mit Platz 26.

1. BENUS Matej SVK ICF/Internat. C1 Herren (94.32/ 0) 94.32
2. ROHAN Lukas CZE ICF/Intern. C1 Herren(97.63/0) 97.63
3. JEZEK Stanislav CZE ICF/Internat. C1 Herren (97.75/0) 97.75
9. BREUER Florian GER ICF/Internat. C1 Herren (100.26/8) 108.26

## BKV Jugendsportlerin des Jahres 2015

Große Ehre für Birgit Ohmayer – durch den BKV Bayerischen Kanuverband Jugend wurde sie zur Jugendsportlerin des Jahres 2015 im Kanuslalom ausgewählt: Birgit Ohmayer, Kanu Schwaben Augsburg, geb. 03.12.1997

Mit sechs Jahren fuhr Birgit Ohmayer das erste Mal Boot und zwar mit dem Topo-Duo. Sie „leckte sofort Blut“ und belegte dann bei den Schülern einen Anfängerkurs bei den Kanu Schwaben. Im Kajak kam sie bis 2010 immer in die TOPP 10 (Finalgruppe) der Deutschen Schülermeisterschaften.

Dann entdeckte sie den Canadier Einer als Sportgerät für sich und fuhr seitdem oft „zweigleisig“. So sammelte die aktuelle Deutsche Meisterin in der Canadier Einer Leistungsklasse der Damen bisher in beiden Disziplinen (Kajak Einer und Canadier Einer) sechs GOLD-, sechs SILBER- und fünf BRONZE-Medailen bei Deutschen Meisterschaften. Bemerkenswert auch, seit dem ersten Jahr in der Jugendklasse fährt Birgit im Canadier Einer in der DKV Junioren Nationalmannschaft. Seit 2012 ist sie regelmäßig an den Team-Silbermedaillen bei Junioren- und Weltmeisterschaften beteiligt.

Bei den Youth Olympic Games 2014 in Nanjing/China erkämpfte sie die BRONZE Medaille im C 1 Damen. Ihre größten Erfolge waren daneben 2014 die Vize-Europameisterschaft der Junioren im Einzel und 2015 der Junioren-Weltmeistertitel im Team. Dieses Jahr schreibt Birgit Ohmayer dazu noch ihr Abitur.

Canadier Einer – hier wird mit einem Stechpaddel gefahren. Die Paddlerin bzw. der Paddler sitzt mit untergeschlagenen Beinen (Schienbeinen) auf einem speziellen Sitz und sitzt dort angeschnallt im Boot. Die C1 Damen/Jugend/Junioren müssen übrigens die gleiche Wildwasser Strecke befahren wie die C1 Herren. Also ganz schön schwierig, aber den Sportlerinnen macht dies enormen Spaß.

Unterwegs war Birgit mit der DKV Junioren/U23-Nationalmannschaft in Al Ain. Das Ziel ist eine perfekte Vorbereitung auf die Kanuslalom Saison 2016 mit Warmwasserlehrgang für die anstehenden nationalen Qualifikationen der Junioren / U 23 Nationalmannschaft im April.

Die Ehrung zur Jugendsportlerin fand auf der f.r.e.e. in München statt, leider konnte Birgit – bedingt durch den Warmwasserlehrgang in Al Ain – nicht an der Ehrung persönlich teilnehmen.

Wir gratulieren der Schwabenkanutin recht herzlich – aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen – zu dieser Auszeichnung „Sportlerin des Jahres“.

### Interview:

## Marianne Stenglein mit Leonie Meyer

### Steckbrief

Geburtsdatum: 30.08.1991

Geburtsort: Gießen

Sportart: Kanuslalom

Disziplin: Damen K1

Verein: Kanu Schwaben Augsburg ab 2015

Bisheriger Verein: KSV Bad Kreuznach

Beruf: Studentin (Gymnasiales Lehramt Deutsch-Geographie)

Größte sportliche Erfolge: Vize-Europameisterin U-23 (Team)

Trainerin: nunmehr bei Kanu Schwaben Augsburg

Hobbies: Skifahren, Klettern, Surfen

Ziele: erfolgreicher Abschluss des Lehramtsstudiums

Facebook: Leonie Meyer



Leonie Meyer

*Du fährst ja keine Wettkämpfe mehr mit, aber dem Kanuslalom bist Du trotzdem stark verbunden. Du arbeitest ja bereits seit dem letzten Jahr als Trainerin engagiert mit, bist mit ihnen auf Wettkämpfen dabei. Welche Schüler, Schülerinnen betreust Du gerade und wie oft die Woche machst Du mit ihnen Training?*

**LM:** Ich bin sozusagen die Co-Trainerin von Miro – sprich ich trainiere 1x die Woche die fünf Mädels (Vivika, Stefanie, Marlene, Hannah, Emily) und greife Miro unter die Arme, wenn er mal keine Zeit hat. Miro und ich nehmen auch gerade an der Ausbildung zum Trainer-C teil, um die Mädels noch besser vorbereiten zu können.

*Ist Dir der Abschied von zuhause eigentlich schwer gefallen und hast Du Dich in der Zwischenzeit schon gut eingewöhnt?*

**LM:** Ich bin nun schon über 4 Jahre in Augsburg und fühle mich hier sehr wohl. Zu Beginn war es aber schon eine große Umstellung – ich habe ein sehr enges Verhältnis zu meinen Eltern und habe sie wirklich sehr vermisst.

*Was gefällt Dir in der Kanu-Hochburg Augsburg mit seinen vielen Kanälen und seiner tollen Umgebung bisher am besten?*

**LM:** Für mich ist das schönste an Augsburg einen warmen Sommertag am Eiskanal zu verbringen – sich zu sonnen, zu schwimmen, zu paddeln und einfach nur mit Freunden zusammen zu sein – das kenne ich so aus keiner anderen Stadt.

*Du hast ja schon ziemlich Erfolge im Kanuslalom erreicht, vermisst Du es manchmal daran selbst teilzunehmen?*

**LM:** Manchmal vermisse ich es schon – aber auf der anderen Seite bin ich auch froh das ganze Mal als außenstehende Person zu betrachten. Gerade in ein paar Monaten bei der Olympia-Qualifikation wird das bestimmt sehr spannend und ich werde die Sportler lautstark anfeuern und mitfiebern.

*Was kannst Du den Nachwuchskanuten, Nachwuchskanutinnen als guten Ratschlag mit auf ihrem sportlichen Weg aus Deiner eigenen Erfahrung mitgeben?*

**LM:** Nie aufgeben und immer weiter kämpfen!! Irgendwann lohnt sich der große Aufwand! Und am wichtigsten: Glaube immer an dich!

*Noch zum beruflichen Teil. Was machst Du genau beruflich? Bist Du noch im Studium?*

**LM:** Ich bin in den letzten Zügen meines Lehramtsstudiums (9.Semester) und werde nach dem 1. Staatsexamen ins Referendariat gehen.

*Die Schwaben sind ja ein sportliches Völkchen, sie machen im Wassersport alles Mögliche. Kanuslalom, Wildwasser Abfahrt, Wildwasser Extrem, SUP, Rafting, Boater -Cross und dann noch die vielseitige Breitensportabteilung. Welches dieser Sportarten reizt Dich eigentlich auch um es Auszuüben?*

**LM:** Ich bin absolut dem Wassersport verfallen!! Mein Freund und ich haben das Surfen für uns entdeckt, haben aber auch schon SUP ausprobiert, wobei ich mir allerdings eine Ecke vom Zahn ausgeschlagen habe – war aber halb so schlimm! Es macht alles sehr viel Spaß, aber mich würde es nochmal reizen, eine Rafting-Tour auf schwierigerem Wildwasser zu machen.

*Was sind Deine weiteren Ziele und Deine Hobbies – außer Bootfahren natürlich?*

**LM:** Meine aktuellen Hobbies sind Klettern in den Bergen und Surfen. Gerade im Surfen will ich mich verbessern und bald auch die großen Wellen reiten – auf den kleinen klappt es schon ganz gut! Ansonsten liegt der Fokus momentan voll und ganz auf dem Studium.

*Liebe Leonie, wir wünschen Dir weiterhin alles erdenklich Gute bei den Kanu Schwaben und freuen uns über Dein Engagement.*

## Eva Pohlen stellt sich vor

### Steckbrief:

Geburtsdatum: 06.06.1997

Geburtsort: Köln

Sportart: Kanuslalom

Disziplin: K1

Verein: Kanu Schwaben Augsburg

Bisheriger Verein: Wassersportfreunde 31 Köln

Beruf: Student

Größte sportliche Erfolge: Deutsche Meisterschaft K1 Junioren 2015

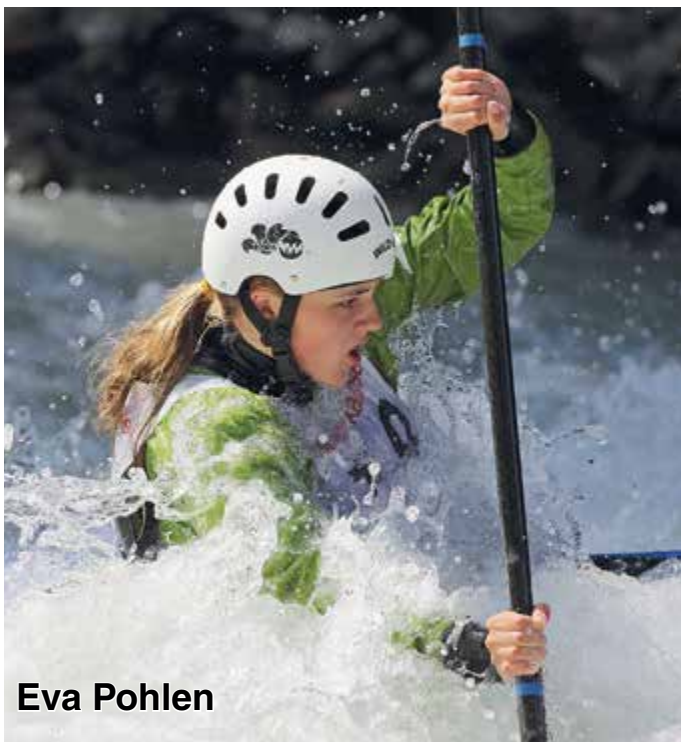
Trainer: Stefan Schäfer, Heike Schubert, Rolf Pohlen

Hobbies: Musik hören, lesen und paddeln natürlich

Ziele: international fahren

Facebook: Nope

Ich betreibe Kanuslalom seit meinem achten Lebensjahr. Meine ersten Wettkämpfe habe ich schon als C-Schülerin gemacht. Der Sport hat mir immer sehr viel Spaß gemacht. Schon früh stand für mich fest, dass ich auch nach dem Abitur weiter Leistungssport machen wollte. Da mein Wunsch-Studiengang Informatik



**Eva Pohlen**

an der Uni Augsburg angeboten wird, habe ich mich dann zum Umzug von Köln nach Augsburg entschlossen. Meine Plan ist, nach dem Bachelor ein Masterstudiengang in einem Informatik-Fachbereich in Augsburg oder München zu beginnen. Aber bis dahin ist ja noch ein wenig Zeit, ich habe ja gerade erst mein erstes Semester hinter mich gebracht. An Augsburg liebe ich besonders die tollen Trainingsmöglichkeiten, als Flachländerin aus dem Rheinland weiß man das wirklich zu schätzen. Auch dass ich so rasch Anschluss bei den Schwaben gefunden habe, hat mich sehr gefreut. Das Studium macht mir sehr viel Spaß, obwohl ich auch ganz schön viel lernen muss. An der Stadt gefällt mir besonders das viele Grün und das viele Wasser. Neben Paddeln bin ich noch eine begeisterte Skiläuferin. Noch ein Grund mehr, Süddeutschland zu schätzen.

## Was machten eigentlich die Schüler im Februar?

Alle stecken schon wieder voll in der Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison 2016! Für Miro und seine Truppe hieß das, "...auf nach Prag"! Bei frühlinghaften Temperaturen haben die Trainingseinheiten auf der Strecke voll Bock gemacht und der Motivation's Akku ist wieder voll!

Während der Fasching die meisten voll im Griff hatte, hatte Miro mit Lisa & Marlene Konrad, Emily Apel, Vivika Diedam, Vinzenz Wiedenmann und Christos Tsakmakis das Wochenende zur Trainingsvorbereitung genutzt!

Von Freitagabend bis Sonntag standen drei Wassereinheiten an, Standort war das Bootshaus an der Strecke und die Versorgung wurde in die eigenen Hände genommen.

Fazit von Miro, „Es hat allen so viel Spaß gemacht, der nächste Trainingsaufenthalt in Prag ist schon gebucht, wir kommen in der 1. Osterferienwoche (18.-26.03.2016) wieder – allerdings mit ca. 14 Sportlern!“

## Kurzmeldung

Drei bayerische Spitzensportler für die nächste Zeit freigestellt – Sommersport 2016 ganz im Zeichen der olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro! Bei der bayerischen Polizei sind drei Spitzensportler der Kanu Schwaben vertreten.

**Sideris Tasiadis:** Canadier Einer Herren (seit Sommer 2012)

**Florian Breuer:** Canadier Einer Herren (seit Sommer 2013)

**Leo Bolg:** Kajak Einer Herren (seit Sommer 2014)

Am Freitag, den 15.01.2016 wurden die drei Sportler – nach diversen vorher zu absolvierenden Prüfungen – offiziell für die nächste Zeit freigestellt, um in ihrem Spitzensport intensiv trainieren zu können bzw. auch die Trainingslager besuchen zu können und sich auf ihre schweren anstehenden Qualifikationsrennen konzentriert vorbereiten zu können.

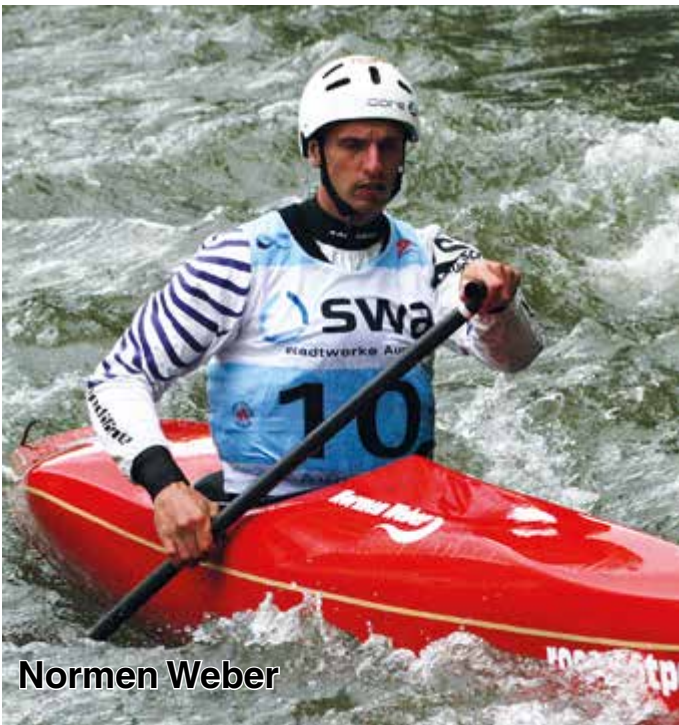
Am 18. – 31.01.2016 ging es für unsere drei Schwabenritter nach Al Ain, Florian Breuer flog von dort nach Australien weiter und blieb dort bis zum 25.02.2016 in Penrith, dort fährt er die Australian Open und die Oceania Championships mit! Leo Bolg und Sideris Tasiadis absolvierten einen 2. Warmwasserlehrgang in Al Ain. Als Trainer ist Sören Kaufmann vor Ort!

## ■ Wildwasser Abfahrt ■■■■■■■■■■

### Normen Weber – das Ausnahmetalent!

Normen Weber – das Ausnahmetalent im Wildwasser Abfahrtsrennen – gibt uns seine Devise für die anstehende Saison 2016 bekannt: Hauptziel internationale SUP Wettkämpfe, aber auch Wildwasser Abfahrtswettkämpfe. Sicher dabei ist er auf der Ilz und natürlich in Augsburg und sein Hauptziel ist die Weltmeisterschaft. Normen Weber, geboren am 16.10.1985 in Berlin startet seit Jahren für die Kanu Schwaben und richtet seine sportlichen Ziele – neben dem Wildwasser Rennsport – in diesem Jahr auch vermehrt auf SUP.





**Normen Weber**

**Wildwasser Rennsport:**

Im Wildwasserrennsport gilt es, eine Wildwasserstrecke in kürzester Zeit mit dem Boot zu befahren. Für ein Wildwasserrennen muss das befahrene Gewässer mindestens den Schwierigkeitsgrad III haben. Beim Wildwasserrennsport ist die höchste zu erreichende Auszeichnung der Weltmeisterschaftstitel, leider ist diese Disziplin noch nicht olympisch.

Die deutsche Wildwasser Rennsport Nationalmannschaft gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Teams der Welt. Bei Wildwasserrennen auf Flüssen mit fließendem und wild bewegtem Wasser gehen die Sportlerinnen und Sportler in einem Abstand von 30-60 Sekunden auf die Strecke.

Man unterscheidet zwischen Classic Rennen und Sprint Rennen. Die erste Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft fand 2011 in Augsburg auf dem Eiskanal / Olympiakanal statt und war ein voller Erfolg. Bei Sprintrennen ist die Wettkampfstrecke mindestens 200 Meter und höchstens 600 Meter lang. Die Kanu Schwaben richten seit Jahren Wildwasser Abfahrtsprint auf dem Eiskanal bzw. Olympiakanal aus. Dieses Jahr wird der ECA European Wildwater Sprint am 07./08 Mai 2016 ausgerichtet und der Kanu Schwabe Normen Weber – sowie seine Vereinskameradinnen Sabine Füsser bei den K1 Damen und Sabrina Barm im C1 Damen gehen an den Start und sind für Medaillenplätze favorisiert. Das wird ein erneut spannender Wettkampf. Zudem wird an diesem Wochenende noch den ECA Boater Cross durch die Kanu Schwaben ausgerichtet.

**Stand Up Paddling – was ist das für eine Sportart?**

Das Stand UP Paddling (SUP) – auch Stehpaddeln genannt, ist ein Wassersport, bei welchem die Sportlerin, der Sportler aufrecht auf einem Board, einer Art Surfbrett stehen und mit einem Stehpaddeln im Stehen paddeln. Das hört sich leicht an, aber ist recht schwierig, denn diese Sportart wird nicht nur im „Indoor Bereich“ ausgeübt, sondern auch auf Seen, auf dem Meer und auf Fließgewässern. Auch auf dem Eiskanal sah man schon SUP Sportler, die trauen sich was!

**Neues Jahr – Neues Glück im Jahr 2016 für Normen Weber**

Neues Jahr und neue Ziele für Normen Weber:“ In diesem Jahr lege ich meinen Schwerpunkt auf das SUP (Stand Up Paddling) und fahre einige internationale Wettkämpfe. Ich bin gespannt wie ich abschneiden werde. Auch im Canadier Einer Herren und Canadier Zweier Herren werde ich versuchen meine Erfolge aus dem Vorjahr zu wiederholen. Dieses Jahr steht für mich international der ECA Cup in Augsburg und die Weltmeisterschaft im Wildwasser Rennsport an. Deutsche Meisterschaften werde ich im Kanu Wildwasser in diesem Jahr nicht bestreiten, sodass hier der Nachwuchs die Chance, den Titel zu gewinnen, ergreifen

kann“. Aber Normen freut sich besonders auf seine Lieblingsstrecke in Augsburg im Mai, denn der Olympiakanal hat es in sich, mit seinen Walzen und Kehrwassern, einmal die Ideallinie verlassen, kostet es wertvolle Sekunden (die über eine Medaille entscheiden können) wieder die ideale Fahrweise zu erreichen.

**Ziele 2016**

Weltmeister im Canadier Einer Herren Wildwasser Rennsport  
 Titelverteidigung auf der Deutschen Meisterschaft im SUP  
 Titelverteidigung der SUP Alps Trophy  
 Internationale Luft auf dem SUP schnuppern

**Bisherige Titel von Normen Weber**

- 3-facher Weltmeister (2006, 2008, 2013)
- 6-facher Europameister (2x2011, 2013, 3x2015)
- 6x Gesamt-Weltcup Sieger (2006, 2x2012, 2013, 2014, 2015)
- 6-facher Vize-Weltmeister (2008, 2x2012, 2014, 2x2015)
- 10-facher Vize-Europameister (3x2007, 2x2011, 2x2013, 3x2015)
- Weltranglistenerster (2006, 2014, 2015)
- 15 Weltcup Siege (2006, 2008, 2010, 4x2012, 3x2013, 3x2014, 2x2015)
- 3-facher Junioren-Weltmeister (2002, 2x 2003)
- 2-facher Weltmeister im Drachenboot (2x 2006)
- mehrfacher Deutscher Meister seit 2001

Wir drücken ihm die Daumen, dass er diese Ziele 2016 erreicht und freuen uns auf spannende Wettkämpfe in Augsburg und auf anderen Gewässern.

**Interview:**

**Marianne Stenglein mit Sabrina Barm**

Neuzugang ab 1. Januar 2016

**Steckbrief**

Motto: Vollgas  
 Geburtsdatum: 02.03.1987  
 Geburtsort: Augsburg  
 Sportart: Wildwasser Rennsport  
 Disziplin: Canadier Einer Damen  
 Kader: B Kader  
 Heimtrainer: Volker Seibel, Ersin Alcan, Roger Baumann  
 Bundestrainer: Gregor Simon  
 Verein: Kanu Schwaben Augsburg seit 1.1.2016  
 Beruf: Entwicklungsingenieur Faserverbundtechnologie  
 Größte sportliche Erfolge: *Wildwasser Rennsport: Weltcup-Gesamtsieg 2015, WM sechster Platz 2015, im Open Canoe: Green-Race Teilnahme 2014*  
 Hobbies: Noch mehr Bootfahren!  
 Ziele: Alles was geht! Und Spaß haben  
 Facebook: Sabrina Barm Whitewater Athlete



**Sabrina Barm**

Neu bei Kanu Schwaben ist die Kanu Wildwasser Rennsportlerin Sabrina Barm, wir konnten noch weitere Informationen von Sabrina erhalten:

*Wie kamst Du zum Kanusport und speziell zum Wildwasser Rennsport?*

**SB:** nach drei Jahren Slalom bin ich 2013 eher spaßeshalber die WM-Qualifikation mitgefahren, hab mich dann qualifiziert, und bin seither dabei.

*Was macht Dir gerade an der Wildwasser Abfahrt – hier sind ja die Boote mehr als kippelig – so besonders viel Freude?*

**SB:** Die gute Linie zu finden ist sehr schwer, aber wenn es mal klappt, nicht mal Fliegen ist schöner!

*Du warst ja bei diversen Weltmeisterschaften in der Wildwasser Abfahrt schon dabei, welche Strecke hat Dir dann am besten zugesagt und welches waren Deine Ergebnisse.*

**SB:** Adda! Ergebnis Platz 6, wegen starkem Hochwasser wurde das C1 Damen -Rennen leider auf einen einfacheren Abschnitt verlegt. In einer Trainingszeit bin ich aber die Hauptstrecke runtergefahren. Zwar mit etwas Angst, aber so viel Wasserdruck, so viel Action, das war einfach toll! Wien WM auf dem neuen Kurs war auch ganz in Ordnung.

*Normen Weber startet im Canadier Einer Herren und im Canadier Zweier im Wildwasser Rennsport und Sabine Füsser im Kajak Einer Damen und Du nun als dritte im Bunde bei den Kanu Schwaben, das wird ein tolles Trio. Wann geht es mit der Wettkampfsaison nun bei Euch los?*

**SB:** Mitte März in Fulda

*Was würdest Du den Schwaben Nachwuchskanuten raten, wenn sie auch Lust auf Wildwasser Abfahrtsrennen haben, mit welcher Kategorie sie anfangen sollten?*

**SB:** Alles ausprobieren, das machen, was am meisten Spaß macht.

*Die Kanu Schwaben üben ja im Leistungssport den Kanuslalom und den Wildwasser Rennsport aus, aber auch Rafting, SUP, Wildwasser Extrem und Boater Cross. Welche der genannten Disziplinen würde Dir zudem auch noch als Hobby gefallen?*

**SB:** Wildwasser Extrem, in nicht ganz so extremer Form mache ich das ja auch schon. Viele Events überschneiden sich mit Wildwasser Rennsport Wettkämpfen. Vielleicht geht es sich künftig aus, noch ein paar Wildwasser Extrem-Rennen mitzufahren.

*Wirst Du dann nach Deinem Studium in Augsburg bleiben um Deiner Leidenschaft – dem Kanusport – weiterhin ausüben zu können?*

**SB:** Seit 2015 arbeite ich als Faserverbund-Entwicklungsingenieur in der Region. Der Kanusport ist dann auch der Grund, dass ich Augsburg als Wohnort gewählt habe.

*Sabrina, wir drücken Dir für die kommende Saison die Daumen und freuen uns, Dich als Schwabenmitglied in unseren Reihen zu haben. Viel Erfolg!*

## ■ SUP Standup Paddling

### SUP Vorschau Termine 2016 in Bayern

Wichtig auch für unsere SUP Sportler – vier bayerische SUP Termine stehen 2016 an. Dabei sein ist hier ideal, die Anreise ist nicht zu weit – Brombachsee, Tegernsee, Pilsensee und Chiemsee – vielleicht treffen wir ja auch SUP Fans mit an diesen vier bayerischen Terminen?

#### Hier einige Informationen zu SUP 2016

Der Deutsche Kanu Verband (DKV), der Deutsche Wellenreitverband (DWV) und die German SUP Association (GSUPA) gehen ab 2016 gemeinsame Wege.

In der Wettkampfortorganisation werden die Meisterschaften in gegenseitiger Kooperation und Anerkennung durchgeführt. So wird es nur noch je eine Deutsche Meisterschaft in den unterschiedlichen SUP Disziplinen Flatwater, Wave, Technical Race und Wildwasser geben.



Auch die German SUP League (SUP Rangliste) und Landesmeisterschaften werden 2016 unter allen drei Verbänden laufen. Die Ergebnis- und Informationsseiten werden zukünftig verbandsneutral unter der Domain <http://www.sup-league.com> erreichbar sein. Gemeinsam werden Qualifikationskriterien für die internationalen Meisterschaften erarbeitet und festgelegt. Außerdem wird die Nachwuchsgewinnung und Förderung ein Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit sein. Im Bereich der Ausbildung und Schulung sollen die bestehenden Schulungen untereinander abgestimmt und anerkannt werden. Mit dem Zusammenschluss möchten die Verbände für mehr Klarheit in der SUP Szene sorgen und Ressourcen bündeln.

Vorläufige SUP-Wettkampftermine in Deutschland 2016 (eine Auswahl):

16. April: SUP Sprint Erft, Neuss

30. April: Main Metropolitan Cup, Frankfurt am Main

01. Mai: SUP Cross und Flachwasserwettkampf, Limburg

28. Mai: Lost Mills int. SUP Race, Brombachsee

11./12. Juni: Fastest Paddler 200 u. 500 m, Berlin Grünau

11./12. Juni: German Sup Challenge Fehmarn, Fehmarn

18. Juni: 1. SUP Landesmeisterschaft, Sachsen-Anhalt Merseburg

17. – 19. Juni: Hawaiian Sport Festival, Rerick Ostsee

18./19. Juni: SUP Stadtmeisterschaften Bochum, Bochum

03. Juli: Tegernsee SUP CUP, Bad Wiessee

16./17. Juli: Ostdeutsche SUP Meisterschaft, Berlin Tegel

16./17. Juli: NRW Landesmeisterschaft, Köln-Fühlingen

29. – 31. Juli: German SUP Challenge Sylt, Westerland Sylt

12. – 14. August: 5. Offene Deutsche SUP Meisterschaft, Rostock

03./04. September: Hamburger Meisterschaft, Hamburg

17./18. September: Berliner SUP Meisterschaft, Berlin Wannsee

17./18. September: Bayerische Meisterschaft, Pilsensee

24. September: Chiemsee Inselmarathon, Bernau am Chiemsee

## ■ Schnupperkurs

### Kanuten Schnupperkurse ab Mai 2016

Kanu Schwaben freut sich auf viele Anfänger ab Mai 2016 – jetzt ist es zwar noch sehr kalt, aber sobald der Mai kommt, geht es dann auch schon los mit dem Schnupperkurs auf einer leichten Strecke.

Welche Kinder haben Lust, mal das Paddeln auszuprobieren? Traut Euch einfach! Auch die Spitzensportler haben alle mal klein angefangen!

**Was ist dafür notwendig:** Du bist 7 – 9 Jahre alt, kannst sicher schwimmen und hast Spaß am Sport und im Wasser.

**Dann melde Dich doch bei:** Kanu Schwaben Augsburg, Resort Leistungssport, Thomas Ohmayer.

**E-Mail:** [thomas.ohmayer@kanu-schwaben-augsburg.de](mailto:thomas.ohmayer@kanu-schwaben-augsburg.de)

Der erste Kurs beginnt ab Mitte Mai, evtl. wird noch ein weiterer Kurs ab Juli geplant. Ihr braucht nur Eure Badesachen, die übrige Ausrüstung haben wir für Euch. Wir freuen uns auf Euch!

Kanu Schwaben Augsburg, Am Eiskanal 49 a, 86161 Augsburg, <http://www.kanu-schwaben-augsburg.de/>

Marianne Stenglein

## KSA SCHNUPPERKURS

# 2016



## 7. – 8. Mai Augsburg – Eiskanal



### ECA European Cup: Wildwater Sprint & Boater-Cross

Samstag, 7. Mai: Qualifikation (Eintritt frei)  
Sonntag, 8. Mai: Alle Finals (Eintritt € 5,-)



[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

Karl Heinz Englet GmbH | Bulach Werbeagentur | Normen Weber Sprintweltmeister (links), Alexander Grimm Olympiasieger (rechts)



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

## Vielversprechender Auftakt der Hallensaison – Südbayerische Meisterschaft

Am 10. Januar fanden die südbayerischen Meisterschaften in der Werner von Linde Halle statt. Mit einem Paukeschlag für unsere Athleten begann die Hallensaison, die ersten Früchte des Wintertrainings konnten geerntet werden. Wir haben in Nina Bauch und Alexandar Askovic die schnellsten Nachwuchssprinter Bayern.

Nina Bauch stürmte nach einem furiosen Lauf in 7,79 Sekunden ins Ziel und sicherte sich damit den Titel bei den U18-Mädchen.

Zum ersten Mal unter 7 Sekunden blieb Alexandar Askovic in der Männerklasse und holte sich den Vizetitel. Der U20-Sprinter lief mit 6,95 Sekunden eine überragende Bestzeit. Im Finale sah er fast schon wie der Sieger aus, wurde auf der Ziellinie jedoch noch hauchdünn abgefangen. Diese Leistung bedeutet, dass er seine Ambitionen auf den U20-Titel angemeldet hat, bei den Deutschen U20-Meisterschaften möglicherweise den Endlauf erreichen kann und, dass er die Quali für die Deutsche Aktivenmeisterschaft in der Tasche hat. So kann er dieses Jahr in Leipzig bei den ganz Großen dabei sein.

Seine gute Leistung rundete Alex mit einem dritten Platz im Stabhochspringen ab (4,30 Meter). Nach den Aussagen seines Trainers war er einfach zu schnell im Anlauf und konnte somit nicht optimal einstechen.

Auch unsere starken Männer machten in München von sich reden. Zunächst einmal absolvierte Joshua Edelmann den ersten Wettkampf für uns und platzierte sich im Kugelstoß der Männer mit 12,69 Meter auf dem elften Platz. Eine gute Leistung angesichts der Tatsache, dass es sich um den besten Kugelwettkampf seit Jahren in Bayern handelte. Joshuas Bruder, Dennis Edelmann, überzeugte voll und steigerte den Vereinshallenrekord auf sehr gute 15,87 Meter. Hier gibt es noch Luft nach oben, die 16 Meter sollten demnächst fallen.

Den Wettkampf komplettierten Samuel Kempinger über 60mHü bei der U18 mit 9,55 Sekunden sowie die beiden neuen Athletinnen in der Trainingsgruppe von Stefan Wastian: Kumal Datta sprintete über 60 Meter 8,30 Sekunden und erreichte über 200 Meter nach 27,42 Sekunden das Ziel. Meresa Maier erreichte 28,46 Sekunden über die gleiche Strecke.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Athleten, v. a. auch an Stefan Wastian, der zu Recht stolz auf seine schnellen Leute sein kann.

## Munich Indoor am 16.01.2016

Wiederum stellten unsere Athleten ihre Klasse unter Beweis! Allen voran Alexandar Askovic, der auch auf der 200 Meter – Strecke zeigte, aus welchem „schnellen“ Holz er geschnitzt ist. Die Uhren stoppten im Ziel bei 22, 28 Sekunden, was natürlich eine neue Bestleistung und den Sieg für ihn darstellte. Endlich bekam er auch beim Stabhochspringen seine technischen Probleme in den Griff und stellte mit 4,70 Metern seine Bestleistung aus dem Vorjahr ein. Gut gecoacht von seinem Trainer Mathias wurde er Dritter in einem sehr guten Feld. Auch Alex Vater, Zoran, ging beim selben Wettkampf an den Start und erzielte mit übersprungenen 4 Metern ebenfalls eine sehr gute Leistung.

Diesmal konzentrierte sich Nina Bauch auf die 200 Meter und zeigte mit 25,49 Sekunden eine sehr ansprechende Leistung. So erklären sich auch die 7,91 Sekunden über 60 Meter, die zwar den überlegenen Sieg bedeutenden, waren aber eher der Aufgabelopp für die 200 Meter.

Ninas Trainingskameradin Komal Datta lief die 60 Meter in 8,35 Sekunden und die 200 Meter in 27,30 Sekunden. Seine Form über 60 m Hü. bestätigte Samuel Kempinger, der mit 9,56 Sekunden fast die gleiche Zeit wie in der Vorwoche erzielte.

Geschwächt von den Vorbereitungen auf sein Turn- und Akrobatikexamen innerhalb seines Sportstudiums in der nächsten Woche konnte Dennis Edelmann seine Leistung aus der Vorwoche nicht verbessern. Mit 14,92 Meter blieb er deutlich unter seinen Erwartungen. Sein Bruder Joshua stellte mit 12,75 Metern erneut eine neue Bestleistung auf.

## Bayerische Hallenmeisterschaft der Aktiven und der U18

Unsere besten Athleten versuchten sich am letzten Wochenende bei den Bayerischen Meisterschaften der Aktiven und der U18.

Momentan muss unser Kugelstoßer, Dennis Edelmann, mit einer Mehrfachbelastung auskommen. Tägliches Turn- und Akrobatiktraining im Sportstudium zehren an Kräften, Energie und Konzentration. So musste sich Dennis in Fürth mit 14,72 Meter und dem fünften Platz vorlieb nehmen.

Eine schlechte Erinnerung an die letzte Saison musste Alexandar hinnehmen. Auch dieses Jahr musste er sich mit dem undankbaren vierten Platz im Stabhochspringen der Männer abfinden. Mit der ansprechenden Leistung von 4,60 Meter erzielte er jedoch eine gute Leistung.

Bei den U18-Mädels konnte Nina Bauch zweimal das Podium betreten. Nach einem etwas verpatzten Start landete Nina in 7,88 Sekunden auf dem dritten Platz, während sie über 200 Meter in 25,22 Sekunden die Vizemeisterschaft erkämpfte.

## Bayerische U20-Meisterschaften in der Werner-vonLinde-Halle in München

Nicht ganz reibungslos verliefen die U20-Meisterschaften für Alexandar Askovic. Beim 60-Meter-Sprint verhinderte ein Stollerschritt bei 40 Meter eine bessere Zeit und möglicherweise auch eine bessere Platzierung. In 6,98 Sekunden blieb er abermals unter den magischen 7 Sekunden, konnte aber seine Bestleistung nicht unterbieten und wurde somit Zweiter hinter dem Sieger, der das Ziel nach 6,90 Sekunden passierte.

Über 200 Meter zeigte er abermals sein Potenzial und lief im Vorlauf gute 22,40 Sekunden. Am Endlauf konnte er jedoch nicht teilnehmen, da sich der Zeitplan um ein Vielfaches verzögerte, sodass es mit dem Kurzspriewettbewerb kollidierte.

Gespannt sein kann demnächst auf Alexandars Einsatz auf deutscher Ebene. Am Sonntag wird er sich bei den U20 in Dortmund mit den besten Stabhochspringern seiner Altersklasse messen und kurz darauf wird er in Leipzig sogar Erfahrungen bei den Aktiven in der Halle sammeln können. Dazu drücken wir Dir alle die Daumen.

Leider verletzte sich Alexander in der Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft in der Halle der U20 und der Aktiven, sodass er leider nicht an den Start gehen konnte. Jetzt richtet sich sein Fokus auf die Freiluftseason. Das sollte natürlich klappen.

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0  
Telefax 0821 440 170-40  
info@tfm-wohnbau.de  
www.tfm-wohnbau.de

Eigentumswohnungen  
Penthäuser  
Gewerbeflächen  
Kapitalanlagen



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München  
und der Firma Maresch Augsburg



**tfm**  
WOHNBAU



Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser

Udo Baier

Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93

☎ 0 82 03/10 86

☎ 08 21/9 57 96

## Erste – im gesicherten Mittelfeld Zweite – Klassenerhalt rückt näher

Die **1. HM** wird die Saison im sicheren Mittelfeld der Kreisliga II beenden. Von den letzten fünf Spielen wurden vier verloren, nicht zuletzt deshalb, weil Alex Mair und auch z.T. Christian Dubil fehlten. Die nötigen Punkte sind aber längst auf der Haben-Seite, so gesehen kann man die letzten Spiele entspannt angehen.

Noch nicht über den Berg ist dagegen die **2. HM**. Doch die Ausgangslage ist vorsichtig positiv zu bewerten. Berücksichtigt man die noch ausstehenden Spiele des Tabellenvorletzten FSV Wehringen II und unseres Teams, dann wird im direkten Aufeinandertreffen am letzten Spieltag ein Unentschieden, vielleicht sogar eine Niederlage den Klassenerhalt in der Kreisliga III für die Mannschaft um Willi Geißlinger bedeuten. Wir werden natürlich sämtliche Daumen drücken!

### Hier die einzelnen Ergebnisse:

#### 1.HM, Kreisliga II West, Kreis 5

TSG Hochzoll V – TSV Schwaben 9:4

1. Dubil 0:2, 2. Eckstein 1:1, 3. Gröver 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Gröver/Stowasser 1:0, Dubil/Kohlert 0:1, Eckstein/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – TV Mering II 9:3

1. Dubil 2:0, 2. Eckstein 1:1, 3. Gröver 2:0, 4. Stowasser 1:0, 5. Kohlert 0:1, 6. Graff 1:0, Gröver/Stowasser 0:1, Eckstein/Kohlert 1:0, Geißlinger/Graff 1:0.

TSV Pfersee – TSV Schwaben 9:5

1. Dubil 0:2, 2. Eckstein 0:2, 3. Gröver 1:1, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 1:1, 6. Graff 0:1, Gröver/Stowasser 1:0, Dubil/Kohlert 0:1, Eckstein/Graff 1:0.

TSV Schwaben – Kissinger SC II 7:9

1. Eckstein 2:0, 2. Gröver 0:2, 3. Stowasser 0:2, 4. Kohlert 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Graff 0:2, Gröver/Stowasser 1:1, Eckstein/Kohlert 1:0, Geißlinger/Graff 1:0.

TTC Friedberg II – TSV Schwaben 9:1

1. Eckstein 1:1, 2. Gröver 0:1, 3. Stowasser 0:1, 4. Kohlert 0:1, 5. Graff 0:1, 6. Baiter 0:1, Gröver/Stowasser 0:1, Eckstein/Kohlert 0:1, Graff/Baiter 0:1.

#### Tabelle:

1. TTC Friedberg II	27: 3	6. DJK Pfersee	12:16
2. TSG Hochzoll V	23: 3	7. TV Mering II	11:19
3. TSV Pfersee	21: 5	8. Kissinger SC II	7:23
4. TSV Königsbrunn IV	20:10	9. FSV Wehringen II	4:18
5. TSV Schwaben	13:15	10. SV Ried III	0:26

#### 2. HM, Kreisliga III Ost, Kreis 5

Polizei SV Augsburg – TSV Schwaben II 9:1

1. Geißlinger 0:2, 2. Graff 0:1, 3. Baiter 1:0, 4. Scheel 0:1, 5. Wertzel 0:1, 6. May 0:1, Wertzel/May 0:1, Geißlinger/Baiter 0:1, Scheel/Graff 0:1.

TSV Schwaben II – PSV Königsbrunn II 8:8

1. Geißlinger 1:1, 2. Graff 2:0, 3. Baiter 2:0, 4. Scheel 0:2, 5. Wertzel 1:1, 6. May 0:2, Wertzel/May 0:2, Geißlinger/Baiter 1:0, Graff/Scheel 1:0.

TSV Schwaben II – DJK Göggingen II 5:9

1. Geißlinger 2:0, 2. Graff 1:1, 3. Baiter 0:2, 4. Scheel 1:1, 5. Wertzel 1:1, 6. May 0:1, Geißlinger/Baiter 0:1, Graff/Scheel 0:1, Wertzel/May 0:1.

TSV Göggingen – TSV Schwaben II 9:2

1. Geißlinger 0:2, 2. Graff 0:2, 3. Baiter 1:0, 4. Scheel 0:1, 5. Wertzel 1:0, 6. Schilling 0:1, Geißlinger/Baiter 0:1, Graff/Scheel 0:1, Wertzel/Schilling 0:1.

TSV Schwaben II – TSV Merching II 9:4

1. Geißlinger 0:2, 2. Graff 1:1, 3. Baiter 2:0, 4. Scheel 2:0, 5. Wertzel 1:0, 6. May 0:1, Geißlinger/Baiter 1:0, Graff/Scheel 1:0, Wertzel/May 1:0.

TSV Schwaben II – TSV Haunstetten II 1:9

1. Geißlinger 0:2, 2. Scheel 0:1, 3. Wertzel 0:1, 4. May 0:1, 5. Schilling 0:1, 6. Kampflös 0:1 (nur mit 5 Spielern angetreten), Geißlinger/Wertzel 1:0, May/Schilling 0:1, Doppel 3 kampflös 0:1.

#### Tabelle:

1. Polizei SV Augsburg	26: 2	6. DJK Göggingen II	15:15
2. TSV Göggingen	24: 6	7. TTC Friedberg IV	11:17
3. TSV Haunstetten II	22: 6	8. TSV Schwaben II	6:24
4. PSV Königsbrunn II	18:12	9. FSV Wehringen III	4:24
5. TSG Hochzoll VII	18:12	10. TSV Merching II	2:28

Alfred Wengenmayr



- BOGNER
- BOSS PING
- TiCad | ecco
- ALBERTO
- Callaway
- Mizuno
- Dash SPORTS
- Cleveland
- HONMA
- Wilson Staff
- BRAX GOLF
- FootJoy
- KJUS
- taylorMade Titleist
- cobra
- J.LINDBERG
- NIKEGOLF

## WIR LEBEN GOLF

Auf über 1.000 m<sup>2</sup>  
einfach alles für  
den Golfsport!




EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

www.egmgolfprofi.de   info@egmgolf.de   www.ihrgolfpartner.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar

☎ 08 21/50 89 61 66

## TURNGEMEINSCHAFT STARTET IN DIE QUALIFIKATION ZUR BAYERISCHEN LANDESLIGA 2

### Erfolgreicher Saisonauftritt für Schwabenturner mit der TG Augsburg (Augsburg/Germering)

Am Samstag, den 12.03.2016, starteten vier Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg mit der zweiten Mannschaft der Turngemeinschaft (TG) Augsburg in die Qualifikation zur bayerischen Landesliga 2.

Die Landesliga 2 ist die vierte Liga innerhalb der Bayerischen Turnliga (BTL). Die erste augsburger Mannschaft turnt seit Jahren überaus erfolgreich in der Regionalliga (höchste bayerische Liga). In der TG Augsburg 2 sollen überwiegend jüngere Turner der beteiligten Vereine Stadtbergen, Steppach, Bobingen und Schwaben Augsburg an den Start gehen um diese an das erste Team heranzuführen.

In Germering waren drei freie Plätze in dem Qualifikationswettkampf zu vergeben. Vier Mannschaften gingen an den Start, neben der TGA 2, die 3. Mannschaft TG Allgäu, USC München 2 sowie TG Prittriching-Moorenweis 2. Zusammen mit Trainer Florian Schreiber führen aus dem Leistungszentrum Arberhalle Robert Donderer, Lorenz Wolf, Raphael Hampp sowie Nachwuchstalent Elias Mayer zum Wettkampf.

Das Wettkampfsystem sieht vor, dass von maximal zehn Turnern jedes Teams, vier pro Gerät an den Start gehen. Das bedeutet bei den sechs Männergeräten insgesamt 24 Kürübungen, deren Addition die Gesamtpunktzahl ergibt.

Die Hauptlast für die augsburger Mannschaft hatte Lorenz Wolf zu tragen, der einen kompletten Sechskampf absolvierte. Dies meisterte der 15-jährige bravourös und kam in der Einzelwertung aller Turner sogar auf den dritten Platz. Raphael und Robert kamen an jeweils drei Geräten zum Einsatz und zeigten ihre Kürübungen auf einem guten Niveau. Der erst elfjährige Elias wurde an seinem Paradegerät Reck eingesetzt, wo er in seinem ersten Einsatz sein großes Potenzial zeigte.

Insgesamt errang die Mannschaft der TG Augsburg 2 den zweiten Platz und qualifizierte sich somit deutlich für die Landesliga 2. Somit gehen in der Saison 2016 zwei augsburger Teams in der



BTL an den Start. Die Schwabenturner stellen mit sieben Turnern den Hauptpart der beiden Mannschaften. Los gehts am 18. Juni in Pfuhl.

*Florian Schreiber/Oberturnwart*

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016: 02.05.2016

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!**



## Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

### Vorläufiger Terminplan 2016

08. – 10.04.2016	Abschluss-Skifahrt nach Kappl Ischgl
30.04.2016	Abräumaktion auf der Hütte
06.04.2016	Plärrer Besuch
05.06.2016	Familienradtour in die westlichen Wälder
18.06.2016	Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
08.08.2016	Radausflug zum Ammersee

### Bericht der Vorstandschaft

#### Rennteam im Winter und Frühjahr 2016

Unsere Jugendlichen Alexandra, René und Tim durften in diesem bisher schneearmen Winter einige Rennen des Schöffel- und Ziener-Cups bestreiten. In Erwald konnte Alexandra einen dritten Platz einfahren, René holte sich den Sieg. Auch beim nächsten Rennen fuhr Alexandra auf's Stockerl. Tim konnte sich einen zweiten Platz im Schöffel-Cup sichern. Beim Ziener-Cup schieden Alexandra und René leider aus, Tim konnte im starken Allgäuer Feld einen guten zwölften Platz erreichen. Mitte Februar konnte René beim Schöffel-Cup nochmals den Tagessieg für sich entscheiden und durfte sich freuen mit der schnellsten Dame des Tages auf dem Stockerl zu stehen. Tim fuhr an diesem Tag auf den dritten Platz, Alexandra auf den Fünften. Beim letzten Rennen gewann René nochmals, Tim wurde Dritter in seiner Gruppe und Alexandra konnte den zweiten Platz erreichen. Durch die vielen Stockerl-Plätze liegen unsere jungen Skischwaben auch in den Gesamtwertungen vorne mit dabei. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg, schnelle Ski und Verletzungsfreiheit!

Bei den Master-Rennen startete in dieser Saison nur unser Jürgen. Bei der bayrischen Meisterschaft wurde er Dritter im Riesenslalom, Slalom und auch im Super-G konnte er sich über den dritten Podestplatz in einem sehr starken Teilnehmerfeld freuen. Wie es bei den letzten Rennen im italienischen Piancavallo lief, wird im nächsten Schwabenritter berichtet.

Fabian konnte mit seiner Freundin Sophia die FIS-CIT WM in San Pellegrino bestreiten. Bei wunderbarer Kulisse konnten die beiden in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom und Super G gute Punkte einfahren. In der Skiliga mussten zu Beginn des Jahres mehrere Rennen ausfallen. Am Sudelfeld konnte unser Team mit einem vierten Platz einige Punkte sammeln, mit einem Sieg, einem dritten und einem fünften Platz liegen wir derzeit auf dem fünften Platz in der Gesamtwertung.

### Skiteam auf dem Stockerl beim Schöffel-Kids-Cup

Unser Junioren-Skiteam hat beim heutigen Schöffel-Kids-Cup ein super Ergebnis eingefahren! Bei perfekten Pistenbedingungen war unser Team, bestehend aus Alexandra Sieber, Rene Gah und Tim Matejek am Thaneller-Lift in Berwang vorne mit dabei. Nachdem das Wetter im ersten Lauf noch bewölkt war, fiel im zweiten Durchgang jede Menge Schnee. Aber Dank der professionellen Betreuung und den sehr guten Ratschlägen von Fabian, meisterten die Drei sowohl den etwas vereisten Steilhang, als auch den schwierigen Übergang in die flachere Gleitpassage bis ins Ziel.

Bei harter Konkurrenz schaffte Alexandra einen hervorragenden fünften Platz! Tim erreichte in beiden Durchgängen den dritten Platz und stand zusammen mit Rene auf dem Stockerl. Rene war heute im Gesamtklassement der Führende. Er durfte neben dem ersten Platz, sogar als Zeitschnellster über alle Klassen hinweg, zweimal auf das Podest.

Wir sehen, dass sich die vielen Trainingstage mit Jürgen und Roland auszahlen und sich die Erfolge einstellen. Weiter so!





Tim Matejek auf dem zweiten Platz

## Saisonabschluss-Skifahrt nach Kappl/Ischgl

vom 08. – 10. April 2016

genießen wir noch die letzten Skitage, bevor wir uns in den Sommer begeben, mit einem gemeinsamen Wochenende auf der Piste.

**Abfahrt:** mit unseren Kleinbussen um 16.00 Uhr an der Müller-Werkstätte in Königsbrunn, Keltensstraße 6. Bei größerer Beteiligung erweitern wir unsere Kleinbusse

**Übernachtung:** in einem Hotel mit Halbpension ca. 62 Euro.

**Anmeldung:** nach Möglichkeit sofort bei Stephan Peter, Mobil 0171/7614292.

## Plärrerbesuch

am 06.04.2016

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf dem Plärrer. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt Binswanger reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

**Info:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
86179 AUGSBURG 21 

## Abräumaktion auf der Hütte

am 30.04.2016

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer die einen Tag auf der Hütte anpacken.

**Abfahrt:** um 7.30 Uhr an der Müller-Werkstätte in Königsbrunn, Keltensstraße 6.

**Anmeldung:** bei Stephan Peter Mobil 0171/7614292.

## Familienradtour in das Anhauser Tal

am 06.06.2016

Die westlichen Wälder werden an diesem Tag unser Ziel sein. Wir wollen die reizvolle Landschaft im Westen von Augsburg durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen. Abfahren werden wir um 9.30 Uhr in Wellenburg am Minigolfplatz. Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

am 18.07.2015 mit anschließender Grillparty

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für zwei Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

**Anmeldung:** bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil: 0172/8210056.

## E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail Adresse:** [info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)

**MACH  
MIT-  
WERDE  
MITGLIED!**



**MACH  
MIT-  
WERDE  
MITGLIED!**